





politisch außergewöhnlich direkt
Asphalt Visionen
 5. StraßenTheater Festival
 Innenstadt Altenkirchen (Ww)
 20. - 22. August 2015

Werden Sie freiwilliger Helfer!
 Wir suchen Helfer für unterschiedlichste Aufgaben. Neben Auf- und Abbau auch Künstlerbetreuung, Öffentlichkeitsarbeit, Befragungen im Rahmen des Festivals, „Laternenwächter“ und vieles mehr.
Wir freuen uns auf Sie: mail@asphaltvisionen.de oder 02682.947567

Schenken Sie uns was!
 Um das Festival für Sie liebes Publikum, aber auch für die Künstler angenehm zu gestalten, benötigen wir: Teppiche, Sessel, Sonnenschirme, funktionstüchtige Lichterketten, Fahrräder.

Besuchen Sie das AsphaltVisionen Festival!
 Nehmen Sie Freunde und Bekannte mit. Genießen Sie das Programm, verkosten Sie unser Getränkeangebot, nehmen sie sich Erinnerungstücke von unserem Infostand mit.
(Be-)Leben sie das Theater im öffentlichen Raum!





Kinder- und Sommerfest
 der Dorfgemeinschaft Schöneberg e.V.
 am 15. August ab 16 Uhr am „Höttchen“
 (Spielplatz) in Schöneberg

Für die Kinder und deren Begleitpersonen geht es morgens (Anmeldung erbeten!) nach Neuwied in den Zoo; im Anschluss wird es am Höttchen für die Kinder Kinderschminken, Wurfspiele, Vorführung der Feuerwehr Neitersen etc. geben.

Ab 19 Uhr wird es dann auf dem Sommerfest Kölsch/Bier vom Fass für 1 EUR geben.

Für's leibliche Wohl ist bestens gesorgt!



Neue Ausstellung
 in der Kreisvolkshochschule Altenkirchen 

Faszination „magic hour“

mit Fotografien von Stefan Schalles
 In der Zeit von



Montag,
 17. August,
 bis
 Mittwoch,
 30. September,

präsentiert die
 Kreisvolkshochschule in Altenkirchen die neue Ausstellung „Faszination magic hour“
 mit Fotografien von
 Stefan Schalles. Inspiriert vom US-amerikanischen Regisseur Terrence Malick, der durch Einbeziehung des natürlichen Lichts in seinen Filmen eine unvergleichliche Stimmung erzeugt, streift Schalles durch seine Westerwälder Heimat auf der Suche nach Motiven, bei denen die landschaftliche Schönheit von der magischen Wirkung des Abendlichts gekrönt wird. Der spanische Kameramann Néstor Almendros definierte das Licht der „magic hour“, in der Malick bevorzugt dreht, einst als „den Moment des Sonnenuntergangs und die kurze Zeit vor Anbruch der Nacht, in der das Licht den Bildern ein magisches Aussehen, Schönheit und Romantik verleiht.“ Und genau diese magische Schönheit spricht in ihrer eigenen Sprache aus Schalles' Bildern zum Betrachter und lässt ihn teilhaben an der „magic hour“ in unserer landschaftlich schönen Region. Seine Fotos werden zum Kommunikationsmedium, das die besondere Stimmung des Abendlichts auf den Betrachter überträgt. Am Montag, 17. August, ist um 19 Uhr eine kostenfreie Führung mit dem Künstler durch die Ausstellung in Altenkirchen (Rathausstraße 12) geplant - hierzu nimmt die KVHS Altenkirchen (02681-812211 oder kvhs@kreisak.de) Anmeldungen entgegen.



Jugendseite

Realschule **plus**
Realschule plus Altenkirchen

Konzertreise der Bläser AG nach Berlin



Konzert auf dem Gendarmenmarkt

Kurz vor Ende des Schuljahres besuchte die Bläser AG der Realschule plus Altenkirchen zum zweiten Mal Berlin - 20 Schülerinnen und Schüler zusammen mit den Lehrern Jenny Acher, Daniel Nauroth und Alfred Stroh. Konzerte und Besichtigungen standen auf dem Programm, das u. a. vom Büro der Bundestagsabgeordneten Angelika Glöckner (Westpfalz) mit vorbereitet worden war. Die parlamentshistorische Ausstellung „Wege - Irrwege - Umwege“ des Deutschen Bundestages im Deutschen Dom war die erste Station, wobei die Schülerinnen und Schüler mit ihrem Geschichtswissen den Ausstellungsführer sehr beeindruckten. Bei dem anschließenden Konzert auf dem Gendarmenmarkt stellte sich dann „Straßenmusiker - Feeling“ ein, denn die Zuhörer fotografierten und filmten die Musikdarbietungen wie bei richtigen Stars und ließen auch einige „Groschen“ in den aufgestellten Instrumentenkoffer fallen.



Vor dem Reichstag mit der Abgeordneten Angelika Glöckner



Mauermuseum Bernauer Straße

Ähnliche Erfahrungen machte die Gruppe beim Musizieren vor dem Reichstagsgebäude, wo auch die Abgeordnete Angelika Glöckner zuhörte. Natürlich gehörte auch ein Gang in die Kuppel des Reichstages und ein Informationsgespräch zur Arbeit einer Abgeordneten dazu. Mit einem tollen Konzert in der wunderbaren Akustik des Atriums des „Lazarus Wohnheims“, eines Diakoniezentrums, endete die Reise der Bläser AG, die sicherlich allen in Erinnerung bleiben wird: Wetter, Stimmung, Leistungen bei den Konzerten - alles passte super! Ein großes Dankeschön gebührt den Unterstützern, ohne die die Fahrt nicht so hätte stattfinden können: der Abgeordneten Frau Glöckner und der Kreissparkasse Altenkirchen, die die jungen Musiker zum wiederholten Maße unterstützt hat!





Jugendseite

Ein großer Tag für die Jugendfeuerwehr Mehren
Abnahme Jugendflamme Stufe 1



Am 18. Juli haben zehn Mitglieder der Jugendfeuerwehr Mehren die Jugendflamme Stufe I abgelegt. Dies ist die erste Prüfung innerhalb der Jugendfeuerwehr, hier wurden die Grundfertigkeiten der Feuerwehr abgefragt. So mussten die Kinder beschreiben, woraus sich der Notruf zusammensetzt, ein Hydrantenschild erklären, ein Standrohr setzen, einen Schlauch auswerfen, ein Strahlrohr und dessen Funktionen erklären sowie Knoten und Stiche kennen und selbst knüpfen. Zum guter Letzt musste eine Gemeinschaftsübung, welche nur mit Teamwork zu meistern war, absolviert werden. Alle zehn Teilnehmer haben mit Bravour bestanden. VG-Jugendfeuerwehrwartin *Rebecca Quast*, Jugendfeuerwehrwart *Florian Klein* und auch der Wehrführer *Jörg Schwarzbach* waren sichtlich stolz auf die Jugendlichen und auf die gute Nachwuchsarbeit im Löschzug Mehren.

**IMPRESSUM:**

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41). Telefon: 0 26 24 / 911-0. Fax: 0 26 24 / 911-195. Internet-Adresse: www.wittich.de

ANZEIGEN-eMail: anzeigen@wittich-hoehr.de Redaktions-eMail: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Trudi Eudenbach, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages. Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,80 Euro zzgl. Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Jetzt sind **Sie** gefragt!

Wir berichten bereits in Ausgabe Nr. 31 über die gelungene Veranstaltung „Meet, Eat & Kino“ für Jugendliche am 16. Juli 2015 in der Wiedscala in Neitersen. Eingeladen waren die Jahrgänge 1995, 1996 und 1997 der Verbandsgemeinde.

Nicht jeder konnte mit von der Partie sein. Umso mehr interessiert es uns, von allen - auch den nicht anwesenden Gästen - eine Rückmeldung zu erhalten, was wir in Zukunft verbessern können. Egal, ob positiv oder negativ, Hauptsache konstruktiv sollte es sein!

Was hat Ihnen besonders gut gefallen? Was können wir noch besser machen? Wir freuen uns auf Ihr ehrliches Feedback, Ihre Anregungen und Wünsche. Nur so können wir uns weiter verbessern. Gerne können Sie uns Ihr Feedback via E-Mail senden an Frau Rebecca Seuser, E-Mail Adresse: rebecca.seuser@vg-altenkirchen.de oder anrufen unter der Rufnummer: 02681-85-250.

Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, auf der Webseite der Verbandsgemeinde Altenkirchen unser Feedback-Formular unter „Aktuelles“ www.vg-altenkirchen.de auszufüllen.

Vielen Dank für Ihre Zeit.
Wir sind schon ganz neugierig....!



MITMACHEN!
JUGENDFEUERWEHR
DER VERBANDSGEMEINDE ALTENKIRCHEN

Telefon: 02681 85-312
E-Mail: jugendfeuerwehr@vg-altenkirchen.de

BIST DU COOL...



FÜR EIN HEISSES HOBBY?

Bist Du zwischen
10 und 16 Jahre?
Dann bist Du dabei!

Für die Jugendfeuerwehr
brauchst Du keine speziellen
Voraussetzungen –
nur ganz viel Lust auf
Technik, Menschen, Sport
und Spiele!



Die Kinder der Kita Pustebäume in Neiersen gestalteten mit der Anerkennungspraktikantin Jennifer Grollius ein ganz persönliches Backbuch. Nach einer backreichen Weihnachtszeit im Kindergarten konnte die Backlust der Kinder nicht gestoppt werden. Es bestand bei den Kindern der Wunsch, im Alltag weiterhin zu backen. Diesem Wunsch folgte die Berufspraktikantin Jennifer Grollius.

Da das Thema Ernährung in der Kita ebenfalls eine große Rolle spielt und die Kinder stets mit großer Freude an Nahrungsmittelzubereitungen, wie z. B. Schnippeln von Gemüsetellern und Obstsalat, über Marmelade kochen bis hin zum Pizza- und Kuchenbacken dabei sind, war die Projektidee gemeinsam mit den Kindern schnell gefasst, und es konnte losgehen.

In weiteren Gesprächen entwickelte sich die gemeinsame Projektidee dahin, mit den Kindern ein eigenes Backbuch zu entwerfen. Inhalte der Gespräche mit den Kindern waren: Fragerunde, was sie gerne backen möchten, woraus die Aufgabe entstand, ihre Lieblingsrezepte von zu Hause mitzubringen. Anhand der Rezepte wurde die Einkaufsliste für die benötigten Backzutaten erstellt. Danach fand eine Auslosung der Reihenfolge, wann welches Kind sein Rezept backen darf, statt.

In einem abschließenden Gespräch wurden die Kinder befragt, wie denn nun das Backbuch entstehen kann? Wie aus einem Munde kamen die Antworten: mit Fotos und geschriebenen Worten wie in unseren Portfolios! Nach dieser Erkenntnis legten die Kinder für jedes „Backevent“ fest: 2 Kinder backen,

1 Kind fotografiert und Jenny schreibt die Rezepte und druckt die Bilder aus, und gemeinsam werden die Fotos für das Backbuch dann ausgesucht.

Nach diesen Gesprächen wurden die Eltern für den „Taxidienst zum REWE nach Altenkirchen“ ins Boot geholt, und das gemeinsame Einkaufen konnte stattfinden. Mit Hilfe und Blicken auf die gemalten Einkaufszettel suchten und sammelten die Kinder mit ihren kleinen Einkaufswagen die Zutaten und gingen mit ihren gefüllten Einkaufswagen ganz stolz hintereinander zur Kasse, um auch eigenständig zu bezahlen.

In den folgenden Wochen eroberten die Kinder dann die Küche und backten nach Herzenslaune.

Nach jedem Backen, folgte am nächsten Tag ein gemeinsames Frühstück mit der gesamten Backgruppe, um die „Backwerke“ zu verschmausen. Während der Frühstücksrunden lobten sich die „Bäcker“ gegenseitig mit den Worten: „Oh, das sieht aber toll aus, oh, wie lecker, das schmeckt köstlich“ und auch „Unbekanntes“ wurde wertschätzend probiert und seltenst nicht ganz verzehrt.

Nachdem die Kinder die Auswahl der Fotos getroffen hatten, erstellte Jenny Grollius das Backbuch und lud die Eltern zu einem Präsentationsnachmittag ein. Gemeinsam mit den Kindern stellte sie hier mit einer Powerpoint-Präsentation den Verlauf der Backvormittage dar. Danach erhielt jedes Kind sein persönliches Backbuch und mit einem abschließenden Kaffeetrinken fand das Projekt seinen Abschluss.



Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen (Westerwald)

STELLENAUSSCHREIBUNG



Altenkirchen
Westerwald

Wir suchen Sie!



Eine/einen Schwimmmeister/in bzw. Fachangestellte/n für Bäderbetriebe

Die Verbandsgemeinde Altenkirchen mit rd. 23.000 Einwohner/innen liegt im Westerwald und bietet einen hohen Wohn- und Naherholungswert mit vielfältigen Freizeit-, Kultur-, Bildungs- und Sozialangeboten.

Für unser **Hallenbad in der Kreisstadt Altenkirchen (Westerwald)** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen Schwimmmeister/in bzw. eine/n Fachangestellte/n für Bäderbetriebe in Vollzeit. Das angebotene Beschäftigungsverhältnis ist unbefristet.

Wenn Sie neben der Bereitschaft zur Arbeit am Wochenende, Feiertagen sowie einer Tätigkeit im Schichtdienst selbständig und eigenverantwortlich in einem modernen Hallenbad arbeiten möchten, umfassende Kenntnisse in der Bädertechnik aufweisen sowie ein aufgeschlossenes und bürgerfreundliches Auftreten haben, erwartet Sie bei uns eine vielseitige und interessante Aufgabe.

Die Tätigkeit erfordert ein hohes Maß an Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein.

Gesucht wird daher eine Persönlichkeit mit einer hohen Fachkompetenz, Verantwortungsbewusstsein und einer ausgeprägten Dienstleistungsorientierung. Darüber hinaus erfordert die Funktion ein hohes Maß an Eigeninitiative, Überzeugungskraft und Kommunikationsfähigkeit.

Die Grundlage für das angebotene Arbeitsverhältnis bildet der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

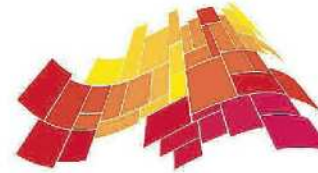
Schwerbehinderte Bewerber/innen werden von uns bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an die

Verbandsgemeindeverwaltung, 57609 Altenkirchen (Westerwald).

Haben Sie Fragen? Hier erhalten Sie gerne Auskunft:
Frank Schneider, Telefon 02681 85-236, E-Mail: frank.schneider@vg-altenkirchen.de



Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen (Westerwald)



Wir suchen SIE!

Altenkirchen
Westerwald

Für unsere Kindertagesstätten suchen wir mehrere Erzieher/innen

Wir suchen Erzieher/innen für unterschiedliche Funktionsbereiche in mehreren Einrichtungen. Die wöchentlichen Arbeitszeiten reichen von 9,75 Wochenstunden bis Vollzeit (39 Wochenstunden).

Einstellungsvoraussetzung ist eine abgeschlossene Berufsausbildung als staatlich anerkannte/r Erzieher/in (Fachschule).

Die Grundlage für die angebotenen Arbeitsverhältnisse bildet der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Schwerbehinderte Bewerber/innen werden von uns bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen

bis zum 31. August 2015

an die **Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen**
Frau Simone Thurn
57609 Altenkirchen (Westerwald)

Haben Sie Fragen? Hier erhalten Sie gerne Auskunft:
Simone Thurn, Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen
Telefon: 02681/85-237; E-Mail: simone.thurn@vg-altenkirchen.de



Bundespräsident übernahm Ehrenpatenschaft in Berod



Tamara war ganz angetan vom bunten Blumenstrauß.

Am 26. März dieses Jahres kam die kleine Tamara als siebtes Kind der Eheleute Sergej und Anna Isaak aus Berod zur Welt. Bundespräsident Joachim Gauck übernahm die Ehrenpatenschaft für Tamara. Bürgermeister Heijo Höfer überbrachte den Eltern die Patenschaftsurkunde, ein Geldgeschenk und einen Blumenstrauß.

Sergej Isaak ist in Kirgisistan geboren, seine Frau Anna in Kasachstan. Da ihre Eltern befreundet waren, lernten sie sich früh kennen.

Im Jahr 1998 heirateten die beiden. 1999 kam Tochter Sofia zur Welt und im Jahr 2001 Sohn Ilija - beide in Miass/Russland -, bevor die Familie 2002 nach Deutschland kam. Zunächst lebte sie in Weyerbusch, zog anschließend nach Widerstein und seit 2012 sind die Isaaks nun in Berod zu Hause, wo sie sich sehr wohl fühlen. Der 40-jährige Familienvater arbei-

tet bei einem Busunternehmen in Puderbach. Seine Frau Anna, die in Russland als Krankenschwester gearbeitet hat, versorgt den Haushalt. Das Ehepaar hat nun zwei Söhne und fünf Töchter. Tochter Daria wurde in 2003 geboren, Ksenia in 2005, Veronika im Jahr 2006 und Sohn Gleb in 2009.

Fotos: K. Müller

Spielgemeinschaft Neitersen/Altenkirchen



Foto: Wachow

Die SG Neitersen/Altenkirchen gewinnt zum dritten Mal in Folge den Verbandsgemeindepokal. Im Endspiel gewann die SG Neitersen/Altenkirchen dominant gegen die SC Union Berod/W. mit 6:2. Im Spiel um Platz drei hatte der SSV Weyerbusch die SG Ingelbach/B./M. mit 4:0 auf Platz vier verwiesen. Das Damenspiel um den VG-Pokal gewann der SSV Eichelhardt mit 6:0 gegen die Frauen des SSV Weyerbusch.

Am Freitag trug bereits die Gruppe B ihre Vorrundenspiele aus. Der SSV Almersbach-Fluterschen spielte gegen den SSV Weyerbusch 0:0, der SSV Weyerbusch verlor gegen die SG Neitersen/A. mit 0:2 und die SG Neitersen/A. gewann gegen den SSV Almersbach/F. mit 4:0.

Am Samstag spielten in der Gruppe A die SG Ingelbach/B./M. gegen die SG Eichelhardt/B. 3:2. SC Berod/W. gegen SV Niedererbach 2:1. SG Ingelbach gegen SC Berod 1:1. SG Eichelhardt gegen SV Niedererbach 1:1. SG Ingelbach gegen SV Niedererbach 1:0 und SG Eichelhardt gegen SC Berod 0:10. Damit hatten sich als Gruppensieger für das Finale die SG Neitersen und der SC Berod und die Gruppenzweiten SG Ingelbach und der SSV Weyerbusch für das Spiel um Platz drei qualifiziert. Der VG-Pokalgewinner SG Neitersen/Altenkirchen kann jetzt den Pokal nach dem dritten Sieg in Folge in der Vitrine stehen lassen. Die Urkunden, Preisgelder und den Pokal überreichte der Erste Beigeordnete der Verbandsgemeinde Altenkirchen Heinz Düber. Schiedsrichter war Rudi Weigold. (wwa)

Die Kinder und Eltern der Kita Fluterschen erobern den Bismarckturm



Am 11.07.2015 feierten 38 Kinder der Kita Fluterschen, Geschwisterkinder und deren Eltern gemeinsam ein „Mittelalterliches Sommerfest“ am Bismarckturm in Altenkirchen.

Hierfür wurde sich zuerst in der Kindertagesstätte „Sternschnuppe“ in Fluterschen getroffen, um von dort aus gemeinsam durch Wald und Flur zu wandern. Das Ziel dieser Wanderung sollte der Bismarckturm in Altenkirchen sein.

Auf der Wegstrecke gab es ein paar kleinere Aufgaben zu erledigen, wie z.B. Stöcke, Blumen oder Blätter zu sammeln, die für bis dahin noch geheime Aktionen rund um den Bismarckturm benötigt wurden. Nach einer ungefähr einstündigen Wanderung erreich-

ten alle Wanderer freudig das Festgelände. Zum Auftakt des „Mittelalterlichen Sommerfestes“ sang der „Sternschnuppen-Chor“ das Lied:

„Das Fest beginnt“. Nach einer kurzen Ansprache durch die Kita Leitung, Nadine Heuser, wurde das Kuchenbuffet eröffnet. Nun war es Zeit, dass sich Eltern und Kinder gemeinsam bei Kaffee, gekühltem Tee und Kuchen nach der aufregenden Wanderung stärken konnten. Ein Highlight von vielen war unter anderem die Besichtigung des Bismarckturms unter der fachkundigen Führung von Herrn Burre.

Nach einem kurzen Treppenaufstieg mit vielen neuen Informationen winkten die Kinder freudestrahlend den „Untengebliebenen“ zu

und staunten über die herrliche Aussicht an diesem wunderschönen, wolkenfreien Tag. Zu den weiteren Aktionen zählten ein Steckenpferd-Atelier mitsamt Parcours, eine Ton-Amulett-Schmiede sowie eine Wappen- und Instrumentenwerkstatt.

Zudem konnten die Kinder nach Goldnuggets im verwunschenen Sand sieben und ihre gesammelten Waldmitbringsel in einem großen Naturwebrahmen verweben.

Zum Abschluss dieses gelungenen Sommerfestes zeigten alle Kinder der Kita Sternschnuppe einen mittelalterlichen „Ritter- und Burgfräulein-Tanz“.

Es waren sich „alle“ einig, dass es ein wunderschönes Sommerfest war und die Zeit leider viel zu schnell verging!

■ Öffentliche Abgaben-Mahnung (Steuer- und Gebühren-Mahnung)

Die Verbandsgemeindekasse Altenkirchen macht darauf aufmerksam, dass am 15. August 2015 folgende Abgaben (Steuer- und Gebührenverpflichtungen) fällig sind:

Grundsteuer	3. Quartal 2015
Gewerbesteuer	3. Quartal 2015
Strassenreinigungsgebühren	3. Quartal 2015
Wassergeld	3. Quartal 2015
Schmutzwassergebühren	3. Quartal 2015
Wiederk. Beitrag für Wasserversorgung	3. Quartal 2015
Wiederk. Beitrag für Schmutzwasser	3. Quartal 2015
Wiederk. Beitrag für Niederschlagswasser	3. Quartal 2015

Die Abgaben-/Steuer- und Gebührenpflichtigen, die mit der Entrichtung der genannten Steuern und Gebühren im Rückstand sind, werden hierdurch öffentlich gemahnt, die Rückstände bis spätestens 20.08.2015 an die Verbandsgemeindekasse zu zahlen (dieses bedeutet, dass bis zu diesem Termin die öffentlichen Abgaben einem der Konten der Verbandsgemeindekasse gutgeschrieben sein müssen). Nach dem 20.08.2015 werden die fällig gewordenen Abgaben im Wege des Verwaltungszwangsverfahren nach dem Landesverwaltungsvollstreckungsgesetz zwangsweise eingezogen und aufgrund der Abgabenordnung (AO) vom 16.03.1976 in der jeweils gültigen Fassung, § 240, folgender Säumniszuschlag erhoben: Für jeden angefangenen Monat vom Fälligkeitstage ab gerechnet 1 (eins) vom Hundert des auf volle 50 EUR abgerundeten Betrags. Ferner möchten wir darauf hinweisen, dass bei Scheckzahlungen die Zahlungs-Schonfrist gem. § 240 Abs. 3 Satz 1 der Abgabenordnung nicht gilt. Bei Verwendung des Zahlungsmittels Scheck fallen Säumniszuschläge sofort nach Ablauf des Fälligkeitstages an. Um Ihnen die Überwachung der Zahlungstermine zu ersparen empfehlen wir Ihnen die Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren. Hierzu verwenden Sie bitte die bei den Abgabenbescheiden beigefügten Vordrucke. Sofern Sie diese nicht vorliegen haben, senden wir Ihnen gerne die entsprechenden Vordrucke zu. Wir bitten die Abgabepflichtigen, den Zahlungstermin einzuhalten.

Verbandsgemeindekasse Altenkirchen

Roth, Kassenverwalter

Pflegestützpunkt Altenkirchen /Flammerfeld

**Außensprechstunde
am 19. August 2015 im Rathaus**



Altenkirchen
Westertal

Es gibt immer wieder Bürgerinnen und Bürger mit der Aussage: „Ich wusste gar nicht, dass es den Pflegestützpunkt gibt und wer das ist. Welche Menschen setzen die Beratung um?“ Frau Birgit Pfeiffer - Beratung- und Koordinierungsstelle im Pflegestützpunkt Altenkirchen/Flammerfeld (BeKo) - ist die Ansprechpartnerin. Der Träger der Beratungs- und Koordinierungsstelle im Pflegestützpunkt Altenkirchen/Flammerfeld ist das Deutsche Rote Kreuz, Kölner Str. 97 in Altenkirchen. Die Bürgerinnen können dort ein kostenloses neutrales Beratungsangebot erhalten. Im Rahmen des Demografiechecks der Verbandsgemeinde Altenkirchen initiierte die Arbeitsgruppe „Wohnformen im Alter“ die Außensprechstunde von Frau Birgit Pfeiffer, BeKo, im Rathaus. Den Termin begründete Franz Weiss, Mitglied der Arbeitsgruppe so: „Die meisten Menschen möchten solange wie möglich in ihren eigenen vier Wänden leben. Wohnen im Alter beinhaltet auch das Thema „Pflege“. Der Termin ist ein Versuch, die Beratung noch näher an die Menschen zu bringen. Bei Erfolg und Interesse der BürgerInnen könne man sich vorstellen, weitere Sprechstunden im Rathaus anzubieten. Im Rathaus ist die zentrale Anlaufstelle der Beratung für die Menschen barrierefrei und gut erreichbar.“



Torsten Lohr (links) und Franz Weiss, Mitglieder der in der Verbandsgemeinde ansässigen Demografie-Arbeitsgruppe „Wohnformen im Alter“, und Birgit Pfeiffer, BeKo im Pflegestützpunkts Altenkirchen/Flammerfeld freuen sich auf die erste Außensprechstunde im Rathaus. Foto: K. Müller

Außensprechstunde im Rathaus:

Mittwoch, 19. August 2015 zwischen 9 - 13 Uhr

Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass Termine nur nach vorheriger Vereinbarung möglich sind. Terminvereinbarungen können telefonisch unter der Rufnummer: 02681/ 800 655 oder via E-Mail beko@kvaltenkirchen.drk.de vorgenommen werden.

Ein besonderer Schwerpunkt der Beratung liegt im rechtlichen und finanziellen Bereich, zum Beispiel im Pflegeversicherungsgesetz sowie im Sozialgesetzbuch XII. Hier unterstützen die Mitarbeitenden der BeKos u.a. beim Ausfüllen von Formularen oder beim Formulieren von Widersprüchen.

Beratungs- und Koordinierungsstellen besitzen umfangreiche Kenntnisse über die regionalen Angebots- und Nutzerstrukturen und die Bedarfssituation älterer oder pflegebedürftiger Menschen. Darüber hinaus tragen die BeKos durch die Kontakte und die Kooperation mit den ambulanten Pflegediensten und den stationären Einrichtungen sowie sonstigen Akteuren in der Pflege und Versorgung, dazu bei, dass regionale Vernetzungsstrukturen erweitert werden können.



WIR GEHEN BLUT SPENDEN.

Altenkirchen
Freitag, 21. August 2015
16:00 - 20:00 Uhr
Schulzentrum
Glockenspitze

Bitte bringen Sie einen gültigen Personalausweis oder Ihren Blutspendeausweis mit.

Sie sollten vor der Spende ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen.

Machen Sie mit! Termin und Infos:
Telefon 0800 11949 11 (aus dem Festnetz gebührenfrei)
www.blutspendedienst-west.de



Schwimmbad Altenkirchen
im
Sportzentrum Glockenspitze



Öffnungszeiten des Hallenbads Altenkirchen für die Ferien

Seit dem 4. August bis 4. September (während der Ferien) gelten folgende Öffnungszeiten:

Montag 8.30 bis 12.00 Uhr
Dienstag bis Freitag 11.00 bis 17.00 Uhr
Samstag und Sonntag 8.30 bis 16.00 Uhr

Benutzungsgebühren:

Einzelkarte Erwachsene 3,00 €
Einzelkarte Jugendliche 1,50 €
Zwölferteil Erwachsene 30,00 €
Zwölferteil Jugendliche 15,00 €
Geldwertkarte als Familienkarte 72,00 €

- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)
- Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.

Foto: K. Müller

Bereitschaftsdienste/Notrufe

Notrufe

■ Ärzte

Samstag/Sonntag, 15./16. August 2015

Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 02681 - 9843209 in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen. An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen. In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

■ Augenärztliche Bereitschaft

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten. Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ Zahnärzte

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:

0180-5040308 zu den üblichen Telefonarifen

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr
Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr;

an Feiertagen mit einem Brückentag von Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ Apotheken

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen.

Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rip.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)

Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33,
57610 Altenkirchen
Tel. Büro 02681/988861
Fax: Büro 02681/70159
Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr
Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr
und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
www.kinderschutzbund-altenkirchen.de
e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ Allgemeiner Notruf 110

■ Kinderschutzdienst

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47
montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
dienstags und freitags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Polizei

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0
Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ Schiedsamt Altenkirchen

Schiedsrichter Klaus Brag Tel. 02688/8178
Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270
Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ DRK-Rettungsdienst-Krankentransport für den Kreis Altenkirchen:

aus allen Ortsnetzen 112

■ Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ Feuerwehren

Notruf 112

Verbandsgemeindewehrleiter

Ralf Schwarzbach privat 02686/989350

Handy 0170/5331153

Stellvertretender Wehrleiter

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

Wehrführer Löschzug Altenkirchen

Michael Heinemann privat 02681/981424

dienstlich 02681/954614

Handy 0172/7061111

Stellvertretender Wehrführer

Dirk Idelberger privat 02681/70914

dienstlich 02681/8610080

Handy 0171/4874572

Wehrführer Löschzug Berod

Oliver Euteneuer privat 02681/987116

dienstlich 02681/9563-34

Handy 0170/7871060

Stellvertretender Wehrführer

Pascal Müller privat 02680/9889669

Handy 0170/4759819

Wehrführer Löschzug Mehren

Jörg Schwarzbach privat 02686/988125

dienstlich 02602/999428818

Handy 0151/23062089

Stellvertretender Wehrführer

Florian Klein privat 02686/988654

dienstlich 02602/914401

Handy 0171/4373317

Wehrführer Löschzug Neltersen

Frank Bettgenhäuser privat 02681/6727

Handy 0171/8666625

Stellvertretender Wehrführer

Sven Schüler privat 02685/987114

dienstlich/Handy 0171/1443187

Wehrführer Löschzug Weyerbusch

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

Stellvertretender Wehrführer

Michael Imhäuser privat 02686/989084

Handy 0171/6830947

■ Stromversorgung und Kabelfernsehen

Entstörndienst Stromversorgung

für die OG Idelberg, Ingelbach, Berod

und Ortsteil Michelbach-Widerstein 0261 2999-54

Energienetze Mittelrhein ein Unternehmen der evm-Gruppe

Kabel-TV / Internet

KEVAG Telekom GmbH 0261 20162-222

Süwag Energie AG

Service-Telefon 0800/4747488

Service-Fax 069/3107-3710

EnergieNetz Mitte GmbH

Flachsweg 6, 57537 Wissen 02742/913080

Internet: www.EnergieNetz-Mitte.de

E-Mail: info@EnergieNetz-Mitte.de

Service-Center:

Mo bis Fr kostenfrei (8 - 18 Uhr) 0800-3250532

Entstörungsdienst Strom:

täglich kostenfrei (0 - 24 Uhr) 0800-3410134

■ Gasversorgung

Rhenag Netzservice Betzdorf-Alsdorf,

57518 Alsdorf 01802/484848

Rhenag Netzservice Eitorf,

53783 Eitorf, für Hasselbach, Kircheib, Werkhausen-Leingen und Weyerbusch 01802/484848
 Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef 02224/170
 für Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach, Kraam, Mehren und Rettersen 02224/17222

■ Kinderärztliche Notdienstzentrale oberer Westerwald in Kirchen

Mittwochs: von 13.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr
 an Wochenenden: von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr
 an Feiertagen: vom Vorabend 18.00 Uhr
 bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr
 Telefonnummer 01805 / 112 057
 Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Rettungsleitstelle - Rufnummer 19 222.

■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen 02681/85-0
 rathaus@vg-altenkirchen.de ; www.vg-altenkirchen.de
Öffnungszeiten:
 Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Rathaus:
 nachmittags:
 Dienstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Öffnungszeiten Bürgerbüro:
 Montag bis Mittwoch 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Donnerstag 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 - durchgehend geöffnet -
 Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Telefon Bürgerbüro 02681/85-226, 85-227, 85-228
Bereitschaft nach Dienstschluss:
 Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982
 Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986
Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen
 Heimstraße 02681/984950

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09,
 57573 Hamm / Sieg
 Geschäftsstelle: 02682/969314
 Notrufhandy: 0178/5921256
 Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de
 Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten
 Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr Tel. 02662/5888
 Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

■ Störungen der Straßenbeleuchtung

Störungen der Straßenbeleuchtung können übers Internet www.strassenbeleuchtung.energienetz-mitte.de/altenkirchen unter Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchten-Nummer, die sich auf jeder Straßenlampe befindet, angezeigt werden.

■ Kinderschutzdienst

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47
 montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 dienstags und freitags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Sozial- und Pflegedienste

■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfbedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter. Sie erreichen persönlich:
 Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800655
 Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr, 02681/800656
 Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen
 Ansonsten über Anrufbeantworter;
 Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

■ Pflegedienst Klaus Weller häusliche Alten-/Krankenpflege

Gartenweg 1, 57612 Helmenzen
 kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200
 24 Std.-Notdienst 0171/3225744

■ **Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.**
 Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen
Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung
 Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055
 24 Std. Rufbereitschaft
 www.ahz-kirchsoz.de

■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e. V. - Sozialer Service

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43
 Betreuungsverein, MenüService, HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42

■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen

Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Menschen und Angehörige Tel. 02681-879658

■ Mobiler Pflegeservice Elke Preyer

Telefon 02634 - 7565
 Mobil 0171 74 15 460

■ DRK Tagespflege „Die Buche“

Leuzbacher Weg 31 (Ärztelhaus); 57610 Altenkirchen
 02681/9826210; tagespflege@seniorenzentrum-ak.drk.de

■ Evangelisches Alten- und Pflegeheim Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen
 Telefon 02681 4021
 Fax: 02681 988260
 E-Mail: ahak@ev-altenhilfe-ak.de

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde
Altenkirchen

Bekanntmachung

■ Fundtier

Bei der hiesigen Verbandsgemeindeverwaltung - Fundamt - wurde eine schwarz-weiße Katze als Fundtier gemeldet. Sie ist schon etwas älter und wurde am 29.07.2015 in Bachenberg, Schulstraße aufgegriffen. Weitere Informationen (Bilder, Alter, etc.) zu diesem Fundtier finden Sie auf der Homepage: www.karibu-hoffnungfuertiere.de. Der Besitzer wird gebeten, sich umgehend mit der hiesigen Ordnungsverwaltung (Tel.-Nr. 02681/85-226, -227, -228) oder mit Karibu Hoffnung für Tiere e.V. (Tel.-Nr. 02682/969314) in Verbindung zu setzen.
 57610 Altenkirchen, 03.08.2015
 Verbandsgemeindeverwaltung
 - örtliche Ordnungsbehörde -

■ Feuerwehrdienste

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Altenkirchen
 ... am Donnerstag, 20. August 2015, 19 Uhr.
 Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Neitersen
 ... am Donnerstag, 20. August 2015, 19 Uhr.
 Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Weyerbusch
 ... am Montag, 17. August 2015, 19.30 Uhr
 (Unterricht)

■ Aus der Sitzung des Verbandsgemeinderates vom 21. Juli 2015

Zu Beginn der Sitzung beschäftigten sich die Mitglieder des Verbandsgemeinderates mit dem Kreisprojekt zur DSL-Breitbandversorgung. Der Kreis Altenkirchen verfolgt, gemeinsam mit den Verbands- und Ortsgemeinden das Ziel, ein Breitbandnetz mit mindestens 30 Mbit/s für 95 % der Haushalte nach Ausschreibung für den gesamten Landkreis zu erreichen. Der Verbandsgemeinderat erklärte die Teilnahme an dem kreisweiten Projekt und fasste folgenden Beschluss:

„Die Verbandsgemeinde Altenkirchen beteiligt sich am Breitbandcluster „Landkreis Altenkirchen“ und beauftragt verbindlich den Landrat als Leiter der Kreisverwaltung (§ 41 Abs. 2 Landkreisordnung) die für die Vorbereitung und Durchführung der Ausschreibung nötigen Unterlagen unverzüglich zu erstellen. Die Personal- und Sachkosten für die Ausschreibung sowie Rechts- Beratungskosten trägt der Landkreis Altenkirchen.

Der Verbandsgemeinderat ermächtigt den Bürgermeister, im öffentlich-rechtlichen Vertrag die Einzelheiten zwischen Kreis und der Verbandsgemeinde festzulegen und die notwendigen Maßnahmen zu treffen. Dabei sollen die Zuschüsse und Kosten in einem „angemessenen Verhältnis“ so verteilt werden, dass möglichst alle, die am Landkreiscluster Breitband teilnehmen, in der im Sachverhalt dargestellten Art und Weise daran partizipieren können. Der Vertrag wird insbesondere die Einzelheiten zwischen Kreis und Verbandsgemeinde in Sachen Durchführung, Wirtschaftlichkeitslücke, EU-Befähigung, Unterstützungsleistung der Kommune durch KI 3.0 oder Kreismittel, Kostenverteilungsmaßstäbe und die Vertragslaufzeit für den Ausbau enthalten.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die verbindlichen Erklärungen abzugeben, sobald die Fragen der Finanzierung der Bundesmittel KI 3.0 bzw. Kreismittel durch den Landkreis Altenkirchen mit dem Land bzw. den beteiligten Aufsichtsbehörden geklärt sind. Außerdem ist er berechtigt, alle notwendigen Ausführungshandlungen im Zusammenhang mit der Durchführung des Clusters vorzunehmen.“ Weiter stand die erste Nachtragshaushaltsatzung mit Nachtragshaushaltsplan für die Haushaltsjahre 2015/2016 auf der Tagesordnung. Mit dem sich anschließenden Beschluss der ersten Nachtragshaushaltsatzung sowie des ersten Nachtragshaushaltsplans hat der Verbandsgemeinderat insbesondere die formelle Ermächtigung zum Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Landkreis zur geplanten Verbesserung der Breitbandversorgung in der Verbandsgemeinde geschaffen. Den hierfür geschätzten Auszahlungen von 2,6 Millionen Euro stehen Einzahlungen von 1,3 Millionen Euro gegenüber, bei denen es sich um öffentliche Fördermittel sowie Kostenbeteiligungen verschiedener Ortsgemeinden handelt.

Darüber hinaus wurden einzelne ursprünglich ins Auge gefasste Maßnahmen zugunsten des schnelleren DSL-Zugangs zeitlich zurückgestellt bzw. reduziert, so dass sich letzten Endes im Finanzplanungszeitraum 2015-2018 die Kreditaufnahme um 1.080.000 Euro gegenüber der ursprünglichen Planung erhöht. Zum 31.12.2018 ergibt sich somit ein voraussichtlicher Schuldenstand von rund 14,6 Millionen Euro.

Veränderungen bei den Umlagezahlungen der Ortsgemeinden ergeben sich gegenüber den Festsetzungen der Haushaltsatzung für die Haushaltsjahre 2015 und 2016 bislang nicht.

Darüber hinaus entschieden die Ratsmitglieder über eine Auftragsvergabe für die Instandsetzung von Verbandsgemeindeverbindungswegen Oberwambach-Fluterschen und Mehren. Die Firma Robert Schmitt, die von den insgesamt fünf abgegebenen Angeboten das günstigste vorgelegt hatte, erhielt den Auftrag.

Außerdem informierte Bürgermeister Höfer darüber, dass der Energieversorger EAM-GmbH den Ortsgemeinden wieder Unternehmensbeteiligungen anbietet.

Auf der Ebene des Landkreises ist die Gründung eines Zweckverbands vorgesehen, dem die Ortsgemeinden, die sich für eine Beteiligung entschließen, beitreten. Die rechtliche Einbeziehung der Verbandsgemeinde in das Beteiligungsmodell, die in der ersten Beteiligungsrunde im Herbst 2014 noch erforderlich war, entfällt hierdurch.

Bürgermeister Höfer bietet den interessierten Ortsgemeinden die Beschaffung zusätzlichen Informationsmaterials durch die Verwaltung oder auch die Organisation eines Beratungstermins mit EAM-Vertretern an.

Bis spätestens 13. November 2015 müssen der EAM die Namen der Ortsgemeinden vorliegen, die sich beteiligen möchten. Wegen diverser Vorarbeiten empfiehlt Bürgermeister Höfer die Beschlussfassung in den Ortsgemeinderäten bis zum 15.10.2015.

Öffentliche Bekanntmachung

■ WKA - Zweckverband Wasserversorgung Kreis Altenkirchen

Am Montag, 24. August 2015, um 11 Uhr findet im Sitzungssaal der Stadtwerke Wissen GmbH, Wiesenstraße 2, 57537 Wissen, die nichtöffentliche 3. Sitzung des Werkausschusses des Zweckverbandes Wasserversorgung Kreis Altenkirchen (WKA) statt.

Tagesordnungspunkte:

1. Verpflichtung eines Mitgliedes und eines stellvertretenden Mitgliedes des Werkausschusses
2. Auftragsvergaben
3. Anfragen, Mitteilungen, Verschiedenes

Wissen, 04.08.2015 Bürgermeister Michael Wagener
Zweckverband Wasserversorgung Verbandsvorsteher
Kreis Altenkirchen - WKA

Aus den Gemeinden

Eichelhardt, Idelberg, Isert, Racksen und Volkerzen

■ Ausflug für Einwohner ab dem 65. Lebensjahr ... am Freitag, 4. September 2015

Die Fahrt geht nach Rüdesheim und von dort mit dem Schiff nach Lahnstein. Abschluss und Abendessen in den Maximilians Brauweisen. Abfahrt: 11 Uhr ab Dorfgemeinschaftshaus in Eichelhardt. Die Kosten für Bus und Schiff werden von den Ortsgemeinden übernommen. Partner, die das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, können ebenfalls mitfahren. Anmeldungen bis 22. August bei den zuständigen Ortsbürgermeistern.



Altenkirchen

■ 60 Jahre gemeinsam durchs Leben

Am Samstag, 22. August 2015, feiern die Eheleute Klaus und Edith Immer, geborene Rum, das Fest der diamantenen Hochzeit.



Foto: K. Müller

Klaus Immer wurde am 9. März 1924 in Manslagt in Ostfriesland geboren, Edith Immer kam am 31. März 1930 in Berlin-Schöneberg zur Welt. Wie die beiden zueinander kamen, hat indirekt damit zu tun, dass beide fern voneinander im Dienst der evangelischen Kirche tätig waren. Klaus Immer als Landjugendreferent der Evangelischen Kirche im Rheinland; Edith Rum als Katechetin, Jugendleiterin und Organistin in Niemeck, Kreis Belgiz. Weil die evangelische Gemeinde in Niemeck im Jahre 1953 das 100-jährige Bestehen ihrer Kirche feierte und dazu der Bischof der Berlin-Brandenburgischen Kirche, Otto Dibelius, kommen wollte, konnte der Ortsparrer seinerzeit den Rat des Kreises bewegen, eine große Zahl von Gästen aus dem Westen einzuladen.

Zu diesen Gästen gehörte auch Klaus Immer, der sich sehr für die evangelische Jugendarbeit in der DDR interessierte. Weil er sich im Gottesdienst als Mitarbeiter in der Jugendarbeit zu erkennen gab, nahm Edith Rum gleich Kontakt mit ihm auf, um etwas von seiner Arbeit zu erfahren. Er war sofort bereit, die Katechetin zu begleiten, wenn sie einen Jugendkreis besuchte. Nach dieser Zeit wanderten viele Briefe von West nach Ost und umgekehrt. Klaus Immer versprach, im Urlaub wiederzukommen. Es gab Besuche in Jugendkreisen, Predigt- und Organisten-Dienste. Weihnachten 1954 wurde Verlobung gefeiert. Aber es sollten noch Monate vergehen, bis Edith Rum die Genehmigung zur offiziellen Ausreise bekam. Schließlich gaben sie sich im August 1955 das Ja-Wort.

Seit Herbst 1955 wohnt die Familie Immer in Altenkirchen. Alle fünf Kinder wurden hier geboren.

Klaus Immer ist der Initiator der Evangelischen Landjugendakademie Altenkirchen. Hier war er viele Jahre Geschäftsführer und Referent. Darauf folgte seine Zeit als Bundestagsabgeordneter bis 1987. Zudem war er über mehrere Legislaturperioden Mitglied im Verbandsgemeinderat und später auch einige Jahre, unter anderem als Beigeordneter, im Stadtrat Altenkirchen.

Edith Immer war lange Zeit aktiv beim DRK Altenkirchen, das sie ehrenamtlich z. B. beim Blutspenden unterstützte. Zudem ließ sie sich in einem 6-wöchigen Lehrgang zur Schwesternhelferin ausbilden.

Anfang der Siebzigerjahre begann sie mit Unterricht in musikalischer Früherziehung bei der Musikschule des Kreises Altenkirchen. Auch absolvierte sie ein Fernstudium bei der Erwachsenenbildung der Evangelischen Kirche. Und lange Zeit leitete sie den Frauenkreis der evangelischen Kirchengemeinde am Ort.

Zu den ersten Gratulanten am Festtag werden die drei Söhne und die beiden Töchter mit ihren Familien - darunter 8 Enkelkinder - gehören.

Die Stadt und die Verbandsgemeinde Altenkirchen gratulieren ganz herzlich und wünschen Gesundheit, Glück und Wohlergehen.

Heljo Höfer

Bürgermeister der Verbandsgemeinde und der Stadt Altenkirchen

Busenhausen

Seniorenfeier 2015

Bei herrlichem Sommerwetter war die Seniorenfeier am Wöschhoisen ein voller Erfolg. Etwas 40 Senioren und Seniorinnen hatten die Einladung der Ortsgemeinde angenommen und konnten gemeinsam mit den Ratsmitgliedern ein fröhliches Fest feiern.



Höhepunkte waren dabei die von Walter Ochsenbrücher vorgetragenen Mundartgedichte und der Auftritt der „Blaumann-Sänger“ aus Wahlrod. Fünf gestandene Männer, die mit Gitarren- und Mundharmonikabegleitung mehrstimmigen Gesang darboten und das Publikum begeisterten.

Abgerundet wurde das Fest mit leckerem Kuchen und einem köstlichen Abendessen.

Ein herzlicher Dank gilt allen Akteuren und den fleißigen Helferinnen und Helfern im Service.

Herzliche Grüße

Erika Hüsch

Bekanntmachung

Verlegung der Bushaltestellen in Busenhausen

Aufgrund der Wasserleitungsbauarbeiten werden die Bushaltestellen in der Bachstraße (Kindergarten) und in der Hauptstraße (Ecke Wiesenstraße) ab dem 17. August bis zum Ende der Baumaßnahme an den Ortseingang, Hauptstraße Ecke Wirtschaftsweg zum Haus Brück, Jagdhaus, verlegt.

Erika Hüsch,
Ortsbürgermeisterin



Fluterschen

Rückschnitt von Ast- und Strauchwerk

Am Samstag, 15.08.2015, wollen wir in einer Gemeinschaftsaktion an einigen Gemeindegewegen und -plätzen Ast- und Strauchwerk zurückschneiden. Dazu brauchen wir noch einige freiwillige Helfer denn „Viele Hände - schnelles Ende“.

Wer die Ortsgemeinde bei diesen Arbeiten unterstützen möchte, kommt um 9 Uhr zum Buswendeplatz am Landgasthof Koch. Bitte Ast- oder Heckenschere mitbringen!

Ralf Lichtenhäler, Ortsbürgermeister

Aus Lady's Night wurde Salsa-Night



Die Organisatoren der Lady's Night haben zusammen mit dem Salsa-Club Altenkirchen am Freitag, 10.07.2015, einen karibischen Abend im „Landgasthof Koch“ in Fluterschen auf die Beine gestellt. Es sollte bei lateinamerikanischer Musik und mit einem Schnupperkurs ein gemütlicher und fröhlicher Abend werden. Daraus geworden ist eine heiße Salsa-Night mit leckerem Barbecue und Cocktails.

Dadurch dass Uwe Bürger den Schwenker angeschmissen hat, ließen sich auch einige Männer zur Teilnahme überreden und haben es den Gerüchten nach nicht bereut. Nachdem sich alle gestärkt und mit dem ein oder anderen, von Peter Lagner frisch zubereiteten leckeren, Cocktail gestärkt bzw. Mut angetrunken haben, wurde es dann Ernst: Gestartet wurde mit einem Salsa-Schnupperkurs und alle ließen die Hüften kreisen.



Die langsamen „Übungs-Lieder“ musste immer mehr den schnellen Salsa-Hits weichen. Im Laufe des Abends gab der der Salsa-Club noch Schnupperkurse in Bachata und Merengue, welche neben Salsa zu den beliebtesten lateinamerikanischen Tänzen gehören. Beim Latin-Line-Dance konnte dann kaum noch einer still sitzen und selbst der ein oder andere „Nicht-Tänzer“ wagte es, die Tanzfläche zu betreten. Es wurde bis spät in die Nacht gefeiert, ob tanzend oder auch einfach nur die Stimmung und Musik genießend. Der Salsa-Club Altenkirchen, die „Lady's aus Fluterschen“, Martina Koch als Gastgeberin und alle anderen „Salseros“ waren sich einig: Der Abend muss wiederholt werden, und es wird bestimmt nicht bei einer Veranstaltung bleiben. Wen das Salsa-Fieber gepackt hat und wer nicht bis dahin warten möchte, ist gerne eingeladen, montags ab 19.30 Uhr im Schützenhaus in Leuzbach beim Salsa-Club Altenkirchen vorbeizuschauen (Weiter Info's unter www.salsa-ak.de)

Forstmehren

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Mittwoch, 26. August 2015, findet im Haus Bahlo, Kuhweg 18, eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Vor der Sitzung findet eine Begehung der K 24 statt. Treffpunkt: vor dem Haus Burmester

Tagesordnung:

Begehung der K 24: Beginn 19 Uhr

Öffentliche Sitzung: Beginn 19.30 Uhr

1. Vergabe der Planung zur Erneuerung der Brücke am Mühlenweg
2. Ausbau der K 24
3. Anträge der Ratsmitglieder
4. Verschiedenes
5. Einwohnerfragestunde

Harald Gollek, Ortsbürgermeister



Gieleroth

■ Gestaltung Platz vor dem Brunnenhaus in Herptheroth

In den Sitzungen des Arbeitskreises „Bauen und Infrastruktur“ wurde ein Vorschlag für die Gestaltung des Platzes vor dem Brunnenhaus in Herptheroth erarbeitet, den der Ortsgemeinderat in seiner Sitzung am 30. Juli 2015 abgesegnet hat. Es ist vorgesehen, das vorhandene Gebüsch zu entfernen und eine ebene Fläche herzustellen, die mit Kies ausgelegt werden soll. Zur Aufnahme von zwei Sonnenschirmen werden Bodenröhren eingelassen, und es wird ein Grillplatz angelegt. Der vorhandene Kastanienbaum erfährt einen Rückschnitt.

Die Arbeiten sollen in Eigenleistung durch die Herptherother Mitbürger durchgeführt werden. Nähere Auskünfte erteilt Winfried Schneider, Herptheroth. Herr Schneider wird auch die Arbeiten koordinieren. Zu Rückfragen steht auch die Ortsbürgermeisterin gerne zur Verfügung. **Der nächste Arbeitseinsatz findet am 15.08.2015 um 9.00 Uhr statt.**

Katja Schütz, Ortsbürgermeisterin



Hilgenroth

Nachruf

Am 30. Juli 2015 verstarb

Herr Manfred Wirths
aus Hilgenroth
im Alter von 64 Jahren

Der Verstorbene gehörte von 2004 bis 2009 dem Ortsgemeinderat Hilgenroth an. Während dieser Zeit seiner Tätigkeit für die Ortsgemeinde Hilgenroth hat er sich stets uneigennützig für die Belange der Bürger und ihrer Heimatgemeinde eingesetzt.

Für seinen Einsatz zum Wohle der Ortsgemeinde danken wir Herrn Wirths. Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren. Seiner Familie gilt unser Mitgefühl.

Hilgenroth, 4. August 2015
Ortsgemeinde Hilgenroth

Monika Otterbach
Ortsbürgermeisterin



Kircheib

■ Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 25. Juni 2015

Im öffentlichen Teil der Sitzung fasste sich der Rat mit der Änderung der Benutzungs- und Gebührensatzung zur Mehrzweckhalle. Unter Bezug auf die Vorlage erläuterte der Vorsitzende die Situation. Nach Rücksprache mit den Hallenbeauftragten und gemäß den Erfahrungen der letzten Jahre soll die Endreinigung der Räume der Mehrzweckhalle nach einer Nutzung ausnahmslos von der Ortsgemeinde selbst beauftragt und überwacht werden. Nur auf diese Weise ist ein gleichmäßiger und ordnungsgemäßer Reinigungsstandard, insbesondere beim Fliesenboden und bei den Sanitärräumen,

zu erreichen, so dass die Halle jeweils für die nächste Nutzung wieder gereinigt ist. Aus diesem Grund ist § 4 Abs. 5 der Satzung über die Benutzung und Gebühren für die Benutzung der Mehrzweckhalle der Ortsgemeinde Kircheib zu ändern und eine neue Gebühr in den Gebührentarif einzufügen. Die vorgesehenen Gebühr von 50 € ist nach heutigem Stand für die zu beauftragende Leistung in etwa kostendeckend.

Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig eine entsprechende Änderung der Satzung über die Benutzung und Gebühren für die Benutzung der Mehrzweckhalle der Ortsgemeinde Kircheib mit Wirkung zum 01.07.2015. Die Satzung wird in einer der nächsten Ausgaben des Mitteilungsblattes bekannt gemacht.

Ferner sprachen die Ratsmitglieder über die Friedhofsatzung. Hier stand ein Grundsatzbeschluss zur Einführung neuer Grabarten (Urnenwahlgräber, Rasenurnengräber; Rasenreihengräber) an.

Ortsbürgermeister Sterzenbach erläuterte eingehend die Sachlage, die zu dem Tagesordnungspunkt geführt hat. Anhand eines eingemessenen Friedhofsplans zeigt er die derzeitige Verteilung der einzelnen Grabfelder auf und erklärte die sich aus der Satzung ergebenden Besonderheiten. Es ging in dieser Sitzung um einen Grundsatzbeschluss und noch nicht um die Details, weil umfangreiche Vorarbeiten erforderlich sind. So müssen, bevor man eine neue Grabart in der Satzung regelt, baulich die tatsächlichen Voraussetzungen dafür geschaffen werden (neues Grabfeld, ggf. Gestaltung und Wegeanschluss usw.), wobei letzteres durchaus nennenswerte Baukosten verursachen wird.

Es entwickelte sich eine rege Diskussion über die Friedhofsatzung, den Wandel in der Beisetzungskultur und denkbare neue Grabarten. Es zeigte sich, dass neben Urnen-Wahlgräbern (als Doppelgrabstätte) und Rasen-Reihengräbern für Särge auf Anregung einiger Ratsmitglieder auch noch Rasen-Urnen-Reihengräber hinzukommen könnten. Nach weiterer Erörterung fasste der Ortsgemeinderat folgende Beschlüsse:

Der Ortsbürgermeister wurde beauftragt, die Vorbereitungen zur Einführung folgender neuer Grabarten auf dem Gemeindefriedhof zu treffen:

- a) Urnen-Wahlgräber (gesondertes und gestaltetes Grabfeld, Zuteilung nur aus Anlass eines Todesfalls, als Doppelgrabstätte möglich, 20 Jahre Ruhezeit, bis zu zweimal verlängerbar, Pflege durch Nutzer)
- b) Urnen-Rasen-Reihengräber (gesondertes Grabfeld, der Reihe nach zu belegen, 20 Jahre Ruhezeit, Zuteilung nur aus Anlass eines Todesfalls, außer flach liegender kleiner Namensplatte keine Gestaltung, Pflege durch Friedhofsträger)
- c) Rasen-Reihengräber (gesondertes Grabfeld, für Särge, der Reihe nach zu belegen, Zuteilung nur aus Anlass eines Todesfalls, außer flach liegender Namensplatte keine Gestaltung, Pflege durch Friedhofsträger)

Des Weiteren standen die Reparatur und das Verzinken der Haupttoranlage am Friedhof auf der Tagesordnung. Der Vorsitzende hat festgestellt, dass sich der Torflügel nicht mehr schließen lässt, weil er offenbar verzogen ist. Eine Fachfirma hat dies überprüft mit dem Ergebnis, dass am danebenliegenden Bedarfsflügel im Oberband eine Materialermüdung vorliegt mit der Folge, dass der Flügel absinkt und so der eigentliche Torflügel nicht mehr schließen kann. Diese bedeutet: Demontage, Austrennen der Schwachstelle und Einschweißen einer Verstärkung. Zudem hat sich gezeigt, dass an der gesamten Toranlage (einfach lackierter Stahl) Roststellen und Lackabplatzungen vorliegen. Da das Tor aus Wildschutzgründen geschlossen sein muss, ein vorläufiges Richten nicht lange hält, die Demontage ohnehin erforderlich wurde und zudem ein nachhaltiger Wetterschutz zur Einsparung von Folgekosten nötig ist, ist der Auftrag auch wegen der verschobenen Ratsitzung inzwischen an die Firma Kulafß laut Angebot zum Preis von rund 1.325 € (zzgl. MwSt.) erteilt worden. Der Auftrag umfasst die Demontage des Tors, die fachkundige Reparatur der Ermüdungsstelle, das komplette Feuerverzinken der Toranlage und deren erneuten Einbau und Ausrichten. Der Ortsbürgermeister hat vor der Auftragserteilung alle Ratsmitglieder per E-Mail über dieses Vorhaben unterrichtet und es wurden keine Bedenken gegen die zügige Auftragserteilung geäußert.

Da der Auftrag nunmehr bereits erteilt ist, erübrigt sich eine Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt. Eine Erörterung ist selbstverständlich möglich. In der nachfolgenden kurzen Debatte wurde die Maßnahme durchweg als sinnvoll und wirtschaftlich erachtet. Im weiteren Verlauf der Sitzung stand die Beratung über die Erneuerung der Schutzhütte Bolzplatz Mehrzweckhalle auf der Tagesordnung. Der Vorsitzende berichtete, dass die bestehende Schutzhütte abgängig und warum dies so ist. Im Haushalt wurden Mittel von 5.000 € für den Ersatz zur Verfügung gestellt. Da die Produktvielfalt am Markt nahezu unübersehbar ist und möglichst das bestehende Streifenfundament und die Bodenbefestigung genutzt werden sollen, bat der Ortsbürgermeister um einen Grundsatzbeschluss, welche Bauart und Beschaffenheit eine neue Schutzhütte haben soll. Er zeigte dazu verschiedene Varianten an. Alsdann kann man konkrete Angebote einholen und den Auftragsbeschluss herbeiführen. Der Rat beschloss daraufhin folgendes:

Die bestehende Schutzhütte auf dem Bolzplatz der Mehrzweckhalle wird durch eine neue Hütte ersetzt. Diese soll in Blockbohlenbauweise und in der Form wie die jetzige (Buswarte Halle, Satteldach, vordere Giebelseite offen, ohne Fenster oder andere Seitenöffnungen, Gesamtgröße mindestens wie derzeit) beschafft werden. Der Ortsbürgermeister wurde beauftragt, die Beschaffung vorzubereiten. Unter Punkt 5 der Tagesordnung berichtete Ortsbürgermeister Sterzenbach über die Absicht, die Breitbandversorgung im Landkreis und in der Verbandsgemeinde nach der Ende 2013 erfolgten ersten Stufe weiter auszubauen. Derzeit wird die Absicht verfolgt, dass mindestens 90 % aller Anschlüsse mit einer Leistungsrate von mindestens 30 Mbit versorgt werden können, und zwar über Glasfaserkabel und nicht über Mobilfunk. Details können noch nicht genannt werden. Mitte Juli werden Gespräche mit dem denkbaren Netzbetreiber und den Ortsgemeinden bei der Verbandsgemeinde geführt. Wie auch in 2013, ist die Aufgabe von den Ortsgemeinden an die Verbandsgemeinde übertragen worden.

Anschließend wurde über die Beschaffung von Geschirrschränken nebst Inhalt für die Mehrzweckhalle beraten. Der Vorsitzende berichtete, dass die ehrenamtlichen Organisatoren des Seniorenprojekts TreffDich60+ angeregt haben, Ergänzungs- und Neubeschaffungen vorzunehmen, weil sich zum einen über die Jahre der Bestand an Geschirr gemindert hat und zum anderen gelegentlich bei sehr stark besuchten Nutzungen ein Mangel zeigt. Eine Übersicht, aus der sich ein geschätzter Finanzbedarf von ca. 2.300 € netto ergibt, ist erst kurz vor der Sitzung beim Vorsitzenden eingegangen. Daher hat er sich noch kein Bild von der Lage machen können, was demnächst mit dem ehrenamtlichen Hallenbeauftragten Jürgen Droste und dem Frauenkreis erfolgen soll. In der anschließenden Erörterung wurde der Zusatzbedarf teils gesehen, teils ergaben sich aber auch Fragen zum Bestand und zu vorhandenen Schränken, die es noch zu klären gilt.

Der Rat beschloss einstimmig, dass grundsätzlich der Bestand an Geschirr, Bestecken und dergleichen in der gemeindlichen Mehrzweckhalle so aufgestockt oder erneuert werden soll, dass er für die maximale Bestuhlung ausreicht und in zweck- und vorschriftsgerechten Schränken aufbewahrt werden kann. Der Ortsbürgermeister wurde beauftragt, den Bedarf zu ermitteln.

Im Anschluss daran gab es einen Sachstandsbericht des Vorsitzenden. Er berichtete folgendes:

- Nachdem er im letzten Jahr die die Beete extrem überschattende, große Hasel deutlich zurückgeschnitten hatte, konnte der Bauerngarten am Dorplatz Hauptstraße durch die Gemeindefrauen wieder hergerichtet und neu bepflanzt werden. Ratsmitglied Dantscheid hat dies durch die Beschaffung von Mulch unterstützt. Die kleinen Wege auf den Beeten sind mit Basaltspilt belegt worden.

- Am Friedhof hat er festgestellt, dass sich an den Pfeilern der Toranlage Süd (an der B 8) Steine gelöst haben und an den östlichen Türen der Friedhofhalle die Auftritte (Massivstein-Schwelle) gelöst haben bzw. gebrochen sind. Das dahinterliegende Eisenband rostet, weil mangels Dichtmasse über die Jahre Feuchtigkeit und Dreck eingedrungen sind. Zur Reparatur lag ein Angebot einer örtlichen Fachfirma über ca. 1.450 € brutto vor. Da man eine Türschwelle schon entfernen musste, sollte die Reparatur zügig erfolgen. Der Ortsbürgermeister wird daher den Auftrag in Kürze erteilen.

- Die Ausbesserung der Wirtschaftswege mit RCL-Material oder Basaltschotter ist in Abstimmung mit dem ehrenamtlichen Beauftragten Willi Meuler inzwischen weitgehend und an vielen Stellen im Gemeindegebiet erfolgt. Es wurden rund 165 t Material für ca. 3.400 € brutto verbaut. Der Lohnaufwand beläuft sich auf mehrere Hundert Euro; es liegen noch nicht alle Rechnungen vor. Der Vorsitzende bat, Anregungen und Hinweise auf Nachbesserungsbedarf für die in 2016 geplante Aktion auf einem Lageplan oder Skizze markiert bei ihm oder Herrn Meuler einzureichen, damit man diese sammeln und eine Nachbesserung in die Wege geleitet werden kann.

- Die Homepage der Ortsgemeinde befindet sich nach einem Treffen mit interessierten Bürgern in der Neuordnung. Dies wird allerdings noch etwas Zeit in Anspruch nehmen.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden u. a. folgende Angelegenheiten erörtert:

Ratsmitglied Alfred Bay wies auf Heckenüberwuchs auf den Gehweg an der Limbacher Straße im Bereich Einmündung B 8 hin. Der Vorsitzende hatte hier bereits Mitte Juni die Bewohner bzw. Eigentümer zweier Anwesen auf ihre Pflichten bezüglich der Beseitigung des Überwuchses und des Wildkrauts auf dem Gehweg hingewiesen. Ihm wurde Abhilfe zugesagt.

Ratsmitglied Achim Droste wies auf überhängende Bäume vom Firmengelände Steinbauer auf den nördlich gelegenen Wirtschaftsweg hin. Ferner erklärte er, dass im Wochenendhausgebiet Kirchber Born der zentrale Stellplatz für Abfalltonnen vom privaten Nachbargrundstück her von Brombeeren und dergleichen zugewachsen ist. Ratsmitglied Gerd-Uwe Paas merkte an, dass eine Ruhebank im Wirtschaftsweg, Verlängerung Kirchstraße, nach Westen schadhaft ist.

Der Vorsitzende sagte zu, diese Hinweise zu überprüfen.

Bekanntmachung

■ Halbsseitige Sperrung der Bundesstraße in Kirchweib

In der Zeit vom 24. August bis voraussichtlich 2. Oktober 2015 wird die Hauptstraße B 8 in der Ortslage Kirchweib halbseitig gesperrt. Grund hierzu ist die notwendige Straßendeckensanierung der Bundesstraße. Der Anlegerverkehr wird zugelassen. Der Radweg parallel zur Bundesstraße ist voll gesperrt. Radfahrer folgen bitte folgen der ausgeschilderten Umleitungsstrecke. Es wird um Verständnis für die durch die Baumaßnahme auftretende Behinderung und Lärmbelästigung gebeten.

Altenkirchen, 6. August 2015

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen
- als Straßenverkehrsbehörde -

Heijo Höfer
Bürgermeister



■ Brunnenfest 2015

Zunächst möchte ich einmal das Ergebnis unseres Lokalderby's korrigieren: Der Gewinner war mit 9:3 Toren das Team aus Heuberg und nicht umgekehrt, wie irrtümlicherweise in der Presse dargestellt.

Trotz alledem hatten wir einen riesigen Spaß bei herrlichem Wetter.



Nach dem Aufbau am Morgen begannen wir pünktlich um 15 Uhr mit dem Kaffeetrinken für die Dorfsleut. Nach gemütlichem Beisammensein von Jung und Alt, guten Gesprächen und so mancher Anekdote aus früheren Jahren rückte dann der Anstoß unseres ersten Fußballspiel Heuberg gegen Kraam näher.

Um punkt 18 Uhr ertönte der Anpfiff, und die beiden Mannschaften gaben alles. Bis auf zwei kleinere Blessuren und leichten Kratzern lieferten sich beide Mannschaften ein faires Spiel, welches Heuberg nach 40 Minuten verdient gewann. Aber wie heißt es so schön: Nach dem Spiel ist vor dem Spiel! – ... und wie ich die Kraamer kenne, fiebern sie schon der Revanche im nächsten Jahr entgegen, um sich den Pokal nach Kraam zu holen. Nachdem sich die Spieler frisch gemacht hatten, begann dann das eigentliche Fest um 20 Uhr mit kühlen Getränken, guter Musik von DJ Emdelino und Leckerem vom Imbiss Jürgen „Butcher“ Schmidt. Gefeiert wurde bis spät in die Nacht.



Am nächsten Morgen begann gleich nach dem Aufräumen um 11 Uhr unser traditioneller Gottesdienst, der in diesem Jahr von Dr. Jürgen Markwort aus Velbert/ Neviges gehalten wurde. Um 12 Uhr startete dann der Frühschoppen, und man saß noch bis in den späten Nachmittag zusammen.

An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal recht herzlich bei allen bedanken, die beim Auf- und Abbau geholfen haben, Kuchen gebacken und und auch sonst mit Rat und Tat beiseite standen und am Gelingen des Festes beteiligt waren.



Mammelzen

■ Erstellung einer Chronik Liebe Mitbürger,

wer ein Interesse an der Erstellung einer Chronik für die Ortsgemeinde hat, ist herzlich eingeladen für Mittwoch, 19. August, um 20 Uhr ins Dorfgemeinschaftshaus. Wenn alte Bilder, Kaufverträge, Kuxscheine, Chroniken usw. vorhanden sind, bitte mitbringen! Alle Unterlagen bleiben natürlich Eigentum des Besitzers.

Über eine rege Teilnahme würde der Ortsgemeinderat sich freuen.
Dieter Rütcher, Ortsbürgermeister



Neitersen

■ Parken auf dem Gehweg in der Schulstraße

Seit der Fertigstellung der Schulstraße wird festgestellt, dass häufig auf dem neuen Gehweg geparkt wird. Das Parken auf Bürgersteigen ist grundsätzlich nicht erlaubt. Wir bitten daher herzlich beim Parken in der Schulstraße den Gehweg freizulassen. Aufgrund der Straßenbreite ist ein Parken auf der Fahrbahn möglich. Dies ist dann auch noch ein Beitrag zur Verkehrsberuhigung.

Wir bitten um Beachtung!

Horst Klein, Ortsbürgermeister

■ Hundetoiletten in Neitersen

In letzter Zeit häufen sich die Beschwerden von Bürgern über Hundekot in öffentlichen und in privaten Bereichen. Die Ortsgemeinde hat nun innerhalb der Gemarkung an sechs Stellen Abfallbehälter aufstellen lassen, die als Hundetoiletten gekennzeichnet sind. Wir bitten nun die Hundebesitzer herzlich, dieses Angebot auch anzunehmen. Hierzu müssen die Hundehalter beim „Gassigehen“ eine Plastiktüte mitnehmen, um die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner aufzunehmen und in den bereitgestellten Hundetoiletten zu entsorgen.

Wir bitten um Beachtung!

Horst Klein, Ortsbürgermeister



Obererbach

■ Obererbacher Kulturbauwagen



Schatzsuche

Am Sonntag, 16. August, startet um 14.30 Uhr eine spannende Schatzsuche im Obererbacher Wald.

Der Bauwagen mit seiner Bücherei öffnet wie immer bereits um 14 Uhr. Wir freuen uns über alle kleinen und große Besucher und Abenteurer. Fragen? Die beantwortet

Elke Neschen: 02681/1084

Bis dahin, Euer Bauwagenteam



Rettersen

■ Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderats vom 15. Juli 2015

Unter Punkt 1 der Tagesordnung sprachen die Ratsmitglieder über das diesjährige Dorffest am 8. und 9. August 2015.

Anschließend erfolgte eine Nachbesprechung zur Ortsbegehung Teil II - Ortsteil Hahn-Withecke - die am 29.05.2015 stattfand. Im Einzelnen sind folgende Maßnahmen durchzuführen:

1. Am Feldweg Flur 15, Flurstück 100, steht eine Gruppe Erlensträucher mitten in einem Entwässerungsgraben. Hierdurch wird der Abfluss stark behindert. Das zurückstauende Wasser beschädigt die Wegeböschung. Die Baumgruppe muss gänzlich entfernt werden. Des Weiteren ist der Graben wieder ordnungsgemäß herzustellen.

2. Am Durchlass des Feldweges Flur 16, Flurstück 91, ist ein älterer Schacht nicht mehr funktionstüchtig und ist ständig verstopft. Er muss entfernt werden. Des Weiteren ist in Fließrichtung der Graben zu reinigen bzw. wieder herzustellen. Auf der gegenüberliegenden Seite ist der Graben ebenfalls wieder auszubaggern.

3. Der Fahrweg Flur 16, Flurstück 4, ist von Ästen überwuchert. Er muss im Winter freigeschnitten werden. Die Arbeiten können mittels Freischneider durch den Bauhof erfolgen.

4. Auf dem Buswartehäuschen „Hahner Straße/Höhenweg“ sind mehrere Schindeln lose bzw. fehlen. Eine Reparatur ist erforderlich.

Soweit möglich, werden die Arbeiten in Zusammenarbeit mit dem Gemeindearbeiter erledigt. Ansonsten wurde der Vorsitzende ermächtigt, entsprechend den Vorgaben die Arbeiten zu vergeben.

Des Weiteren sind die Wirtschaftswege Flur 1, Flurstück 145 und Flur 1, Flurstück 154, teilweise ausgefahren und müssen ausgebaut werden.

Als Material wird Vorsplitt favorisiert, der anschließend gewalzt wird. Die Arbeiten werden in Zusammenarbeit mit dem Gemeindearbeiter durchgeführt. Günstigster Anbieter für die Materiallieferung ist die Firma R & R zum Preis von 12,50 € pro Tonne.

Der Ortsgemeinderat sprach sich einstimmig für diese Vorgehensweise aus. Der Vorsitzende hatte eine Arbeitsliste erstellt und las diese vor. Die aufgeführten Arbeiten bzw. Reparaturen werden im Laufe des Sommers durch den Gemeindearbeiter und ehrenamtlich abgearbeitet. Auch hierzu gab der Rat seine Zustimmung.

Nächster Beratungsgegenstand war die Spielplatzsanierung. Bereits Anfang des Jahres hatte sich der Ortsgemeinderat mit der Sanierung des Fußballfeldes auf dem Spiel- und Sportgelände beschäftigt.

Es wurde jedoch davon Abstand genommen, da man den laufenden Spielbetrieb im Sommer nicht beeinträchtigen wollte. Nach Rücksprache mit Herrn Dipl.-Ing. Thiel von der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen konnte kurzfristig ein Termin mit einer Fachfirma stattfinden. Hiernach erfolgte ein Angebot zur Regenerationsmaßnahme, die Ende September durchgeführt werden könnte.

Der Bolzplatz ist nach der Neuansaat nicht bespielbar und wird gesperrt. Das von der Verwaltung geprüfte Angebot der Firma Erogreen GmbH aus Betzdorf beläuft sich auf insgesamt 8.883,67 € inkl. MwSt. Es umfasst unter anderem die Vertikutierung, das grobe Ausgleichen, das Besanden und die neue Ansaat der Fläche.

Der Auftrag für die vorgenannten Arbeiten wird an die Firma Erogreen GmbH, Betzdorf, zu einem Betrag von 8.883,67 € vergeben. Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan der Ortsgemeinde Rettersen nicht zur Verfügung. Der überplanmäßigen Ausgabe von 8.883,67 € wurde zugestimmt. Unter Punkt Verschiedenes wurden folgende Angelegenheiten erörtert:

- Der Vorsitzende berichtete über den Abschluss der Teearbeiten im Bereich „Hahner Straße“ und dem „Withecker Weg“. Die Arbeiten wurden ohne Beanstandungen abgenommen.

- Es wurde ein Schreiben der Verwaltung zur Mithilfe bei der Beschaffung von Wohnraum für Flüchtlinge verlesen.

- Der für die Ortsgemeinde zuständige Bezirksschornsteinfeger Herbert Klein befindet sich im Ruhestand. Sein Amt hat ab dem 01.5.2015 Thomas Metternich übernommen.

- Die Ortstafeln im unteren Bereich der „Hahner Straße“ Richtung Withecke und am „Höhenweg“ an der B 8 sind altersbedingt unansehnlich geworden und müssen erneuert werden.

- Der Rat stimmte dem zu.

- Es wurde der Termin für den nächsten Familienwandertag festgelegt. Dieser findet am Sonntag, 27. September 2015, statt. Route und Ablauf werden rechtzeitig im Mitteilungsblatt und per Rundschreiben bekannt gegeben.

- Der Kostenersatz für die Entwässerung der öffentlichen Verkehrsanlagen für das Jahr 2015 beläuft sich auf 3.467,30 €.

- Es wurde angeregt, dass nochmals die gefährlichen Geschwindigkeiten auf der „Fiersbacher Straße“ und der „Hahner Straße“ mittels Messgerät überprüft werden. Die Umsetzung wird schnellstmöglich veranlasst.

- Der Vorsitzende berichtete über den Abschluss der Teearbeiten im Bereich „Hahner Straße“ und dem „Withecker Weg“. Die Arbeiten wurden ohne Beanstandungen abgenommen.

- Es wurde ein Schreiben der Verwaltung zur Mithilfe bei der Beschaffung von Wohnraum für Flüchtlinge verlesen.

- Der für die Ortsgemeinde zuständige Bezirksschornsteinfeger Herbert Klein befindet sich im Ruhestand. Sein Amt hat ab dem 01.5.2015 Thomas Metternich übernommen.

- Die Ortstafeln im unteren Bereich der „Hahner Straße“ Richtung Withecke und am „Höhenweg“ an der B 8 sind altersbedingt unansehnlich geworden und müssen erneuert werden.

- Der Rat stimmte dem zu.

- Es wurde der Termin für den nächsten Familienwandertag festgelegt. Dieser findet am Sonntag, 27. September 2015, statt. Route und Ablauf werden rechtzeitig im Mitteilungsblatt und per Rundschreiben bekannt gegeben.

- Der Kostenersatz für die Entwässerung der öffentlichen Verkehrsanlagen für das Jahr 2015 beläuft sich auf 3.467,30 €.

- Es wurde angeregt, dass nochmals die gefährlichen Geschwindigkeiten auf der „Fiersbacher Straße“ und der „Hahner Straße“ mittels Messgerät überprüft werden. Die Umsetzung wird schnellstmöglich veranlasst.

- Der Vorsitzende berichtete über den Abschluss der Teearbeiten im Bereich „Hahner Straße“ und dem „Withecker Weg“. Die Arbeiten wurden ohne Beanstandungen abgenommen.

- Es wurde ein Schreiben der Verwaltung zur Mithilfe bei der Beschaffung von Wohnraum für Flüchtlinge verlesen.

- Der für die Ortsgemeinde zuständige Bezirksschornsteinfeger Herbert Klein befindet sich im Ruhestand. Sein Amt hat ab dem 01.5.2015 Thomas Metternich übernommen.

- Die Ortstafeln im unteren Bereich der „Hahner Straße“ Richtung Withecke und am „Höhenweg“ an der B 8 sind altersbedingt unansehnlich geworden und müssen erneuert werden.

- Der Rat stimmte dem zu.

- Es wurde der Termin für den nächsten Familienwandertag festgelegt. Dieser findet am Sonntag, 27. September 2015, statt. Route und Ablauf werden rechtzeitig im Mitteilungsblatt und per Rundschreiben bekannt gegeben.

- Der Kostenersatz für die Entwässerung der öffentlichen Verkehrsanlagen für das Jahr 2015 beläuft sich auf 3.467,30 €.

- Es wurde angeregt, dass nochmals die gefährlichen Geschwindigkeiten auf der „Fiersbacher Straße“ und der „Hahner Straße“ mittels Messgerät überprüft werden. Die Umsetzung wird schnellstmöglich veranlasst.

- Der Vorsitzende berichtete über den Abschluss der Teearbeiten im Bereich „Hahner Straße“ und dem „Withecker Weg“. Die Arbeiten wurden ohne Beanstandungen abgenommen.

- Es wurde ein Schreiben der Verwaltung zur Mithilfe bei der Beschaffung von Wohnraum für Flüchtlinge verlesen.

- Der für die Ortsgemeinde zuständige Bezirksschornsteinfeger Herbert Klein befindet sich im Ruhestand. Sein Amt hat ab dem 01.5.2015 Thomas Metternich übernommen.

- Die Ortstafeln im unteren Bereich der „Hahner Straße“ Richtung Withecke und am „Höhenweg“ an der B 8 sind altersbedingt unansehnlich geworden und müssen erneuert werden.

- Der Rat stimmte dem zu.



Schöneberg

Öffentliche Bekanntmachung

■ Ablauf der Ruhefrist einer Grabstätte

Auf dem Friedhof in Schöneberg befindet sich nachfolgende Grabstätte deren Ruhefrist abgelaufen ist und unsererseits keine Angehörigen bekannt sind:

- Reihengrabstätte Ewald Kelm, gest. 1984

Vermutlich gibt es keine Angehörigen mehr bzw. sind diese unsererseits nicht mehr zu ermitteln. Sollten Ihnen Angehörige bzw. Verantwortliche für die Grabstätte bekannt sein, bitten wir Sie die Friedhofsverwaltung zu informieren.

Nach § 24 (2) der Friedhofssatzung der Ortsgemeinde Schöneberg weisen wir auf den Ablauf der Ruhefrist hin und bitten Ange-

hörige bzw. Verantwortliche die oben genannte Grabstätte bis zum 30.11.2015 abzuräumen (Grabmal und -einfassung, soweit vorhanden), zu entsorgen und einzuebnen.
 Nach Ablauf des gesetzten Termins erfolgt die Abräumung und Ein-
 ebnung der Grabstätte durch die Ortsgemeinde. Das Grabmal geht
 dann entschädigungslos in das Eigentum der Ortsgemeinde über.
 Rückfragen sind bei der Friedhofsverwaltung, Rathaus, Zimmer
 211, bzw. telefonisch unter 02681 / 85 – 319 (Frau Florin) möglich.
 Verbandsgemeindeverwaltung
 57610 Altenkirchen
 - Friedhofsverwaltung -



Stürzelbach

■ **Mähen oder Mulchen von Wirtschaftswegen im Gemeindebereich**

In der Sitzung vom 19.02.2015 wurde mehrheitlich beschlossen, dass aus Gründen der Kostensenkung die Wiesenwege im Gemeindebereich nur noch einmal jährlich (frühestens im September) durch die Gemeinde gemäht werden sollen. Die Ratsmitglieder hoffen darauf, dass die Eigentümer bzw. Pächter diese Arbeit entlang ihrer Grundstücke schon vorher erledigen.
 Deshalb ergeht im Auftrag der Ratsmitglieder erneut die Bitte zum Mähen oder Mulchen, zumal nach der letzten Bitte vom 04.06.2015 nicht alle Wiesenwege gemäht / gemulcht wurden.

Dieter Kellner, Ortsbürgermeister



Weyerbusch

■ **Vertretung des Ortsbürgermeisters**

Vom 18. - 21. August 2015 vertritt mich der Erste Beigeordnete Max Weller, Tel. 02686 590.

Dietmar Winhold, Ortsbürgermeister

Wir gratulieren



Herzlichen
Glückwunsch

■ **Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!**

Altenkirchen		
14.08.2015	Erich Neuhaus	76 Jahre
14.08.2015	Ivan Tissen	78 Jahre
15.08.2015	Johann Gomann	91 Jahre
15.08.2015	Peter Kick	95 Jahre
16.08.2015	Gerhard Brandt	78 Jahre
17.08.2015	Rosa Beck	70 Jahre
17.08.2015	Amalia Schneider	78 Jahre
18.08.2015	Maria Goldammer	91 Jahre
19.08.2015	Christel Bruchnow	79 Jahre
19.08.2015	Helmut Meuler	92 Jahre
19.08.2015	Hans-Rudolf Schünemann	73 Jahre
20.08.2015	Frieda Ballau	81 Jahre
20.08.2015	Wladislaw Dawydenko	75 Jahre
Berod		
15.08.2015	Rosel Ehigen	71 Jahre
Fliersbach		
16.08.2015	Hans-Peter Frings	75 Jahre
17.08.2015	Otto Schmidt	82 Jahre
Forstmehren		
17.08.2015	Christine Giesselbach	74 Jahre
Helmenzen		
19.08.2015	Anneliese Schürdt	75 Jahre
Helmeroth		
20.08.2015	Gustav Behr	82 Jahre
Heupelzen		
16.08.2015	Walter Hahmann	80 Jahre
Ingelbach		
16.08.2015	Willi Bierbrauer	76 Jahre
17.08.2015	Eugen Schneider	84 Jahre
20.08.2015	Gerald Marble	79 Jahre

Obererbach		
17.08.2015	Herta Jung	87 Jahre
Oberirsen		
15.08.2015	Ulrich Schneide	70 Jahre
Racksen		
20.08.2015	Klaus Engers	72 Jahre
Rettersen		
16.08.2015	Friedhelm Grab	80 Jahre
18.08.2015	Jürgen Weinbeck	70 Jahre
Sörth		
14.08.2015	Irma Müller	75 Jahre
Weyerbusch		
15.08.2015	Heini Dittmann	85 Jahre
19.08.2015	Berthold Mädche	78 Jahre
20.08.2015	Ernst Riepe	83 Jahre
20.08.2015	Ernst Wüsthoff	76 Jahre

Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden

Standesamtliche Nachrichten

■ **Standesamtliche Nachrichten**

Geburten:

- Jonas Groß, Altenkirchen
 - Amalia Preis, Mammelzen
 - Selina Jasmin Gossen, Rettersen
 - Mirac Ljamo, Altenkirchen
 - Liam Wagner, Birnbach
 - Denis Kreiter, Obererbach
 - Maja Bernhardt, Altenkirchen
- Eheschließungen:**
- Eckhard Schwarzbach und Rosemarie Marianne Zimmermann, Altenkirchen
 - Andreas Artelt und Dörte Kickuth, Oberwambach
 - Dietmar Hottgenroth, Mehren, und Jessica Roth, Bergisch Gladbach

Sterbefälle:

- Johannes Gottfried Schindler, Altenkirchen
- Hans-Jürgen Gaspers, Hemmelzen
- Meta Schneider, Eichelhardt
- Evemarie Anna Strüder, Altenkirchen
- Manfred Wirths, Hilgenroth
- Annemarie Stefanie Gutacker, Almersbach
- Hermann Müller, Berod

Sonstige Mitteilungen

■ **Kripo Betzdorf warnt vor unseriösen Handwerkern**

Am 23.07.2015 erschienen drei Männer bei einem Hauseigentümer und boten ihre Dienste zum Säubern der Dachrinnen an. Der Hauseigentümer stimmte zu. Die Arbeiten an der Dachrinne und weitere Arbeiten auf dem Grundstück ohne Beauftragung wurden durchgeführt und schließlich ein Arbeitslohn von weit über 20.000 Euro gefordert. Tatsächlich erfolgten Anzahlungen in Höhe von einigen Tausend Euro, wobei der Restbetrag weiterhin gefordert und am 06.08.2015 eingetrieben werden sollte.

Tatsächlich erschienen die drei Männer bei dem 62-jährigen Opfer und verlangten die Zahlung des Restes in Höhe von über 18.000 Euro. Da die Polizei und das Fachkommissariat K 4 der Kriminalinspektion Betzdorf zwischenzeitlich informiert worden waren, wurden die drei Männer im Alter von 20 bis 43 Jahren aus dem Raum Dortmund unmittelbar nach ihrem Erscheinen mit einem Pkw Seat Alhambra mit Essener Kennzeichen vorläufig festgenommen und beweisichernden Maßnahmen der Polizeidienststelle in Betzdorf zugeführt. Einer der Männer war im Besitz einer Reisegewerbekarte. Nach vorläufigen Schätzungen eines Fachbetriebs wurden lediglich Arbeiten im Wert von ca. 2.500 Euro geleistet. Ermittlungen wegen Verdacht des Leistungsbetrugs wurden durch das Fachkommissariat K 4 aufgenommen.

Bei Anbieten von Handwerkerleistungen besteht die Möglichkeit, sich bei der zuständigen Handwerkskammer Informationen einzuholen.

■ **Keisvolkshochschule Altenkirchen**
 Weiterbildung zur Kosten- und Leistungsrechnung startet in Altenkirchen

Ab Mittwoch, 9. September, bietet die Kreisvolkshochschule erstmalig in Altenkirchen eine Weiterbildung zum Thema „Kosten- und Leistungsrechnung“ an. Die Kosten- und Leistungsrechnung ist Teil des Rechnungswe-

sens und setzt eine gut organisierte und gegliederte Buchführung voraus. Sie ermittelt das Betriebsergebnis des Unternehmens und erlaubt Aussagen, über die Wirtschaftlichkeit insgesamt, die Produktivität einzelner Teilbereiche oder über die Wirtschaftlichkeit einzelner Produkte.

Der Kurs der Kreisvolkshochschule richtet sich an Interessierte mit Grundkenntnissen in der Buchführung. Die Teilnehmenden erwerben im Kurs grundlegende Kenntnisse in der Kosten- und Leistungsrechnung. Vielfältige Übungen und Praxisbeispiele erleichtern hierbei den Zugang zu diesem Teil des internen Rechnungswesens. Zentrale Inhalte sind das Kennenlernen der Aufgaben und Grundbegriffe der Kosten- und Leistungsrechnung, Kostenartenrechnung, Gliederung der Kostenarten, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung auf Basis der Vollkostenrechnung und Deckungsbeitragsrechnung.

Die Weiterbildung umfasst 15 Termine, die jeweils mittwochs in der Zeit von 18 bis 21 Uhr stattfinden und schließen mit der freiwilligen Prüfung „Xpert Business Kosten- und Leistungsrechnung“ ab. Kursleiter ist Manfred Kuhnert. Die Weiterbildung kostet 264 Euro inklusive der Unterrichtsmaterialien und Prüfung.

Anmeldungen nimmt die Kreisvolkshochschule unter Tel. 0 26 81-81 22 11 oder unter E-Mail kvhs@kreis-ak.de entgegen.

■ **Konzert in Marienstatt** Engländer konzertieren mit Trompete und Orgel



Am Sonntag, 16. August, konzertieren ab 17 Uhr in der Abteikirche Chris Parsons, (Ely/England), Trompete, und Alexander Berry, Assistenzorganist am Magdalen College in Oxford/England, Werke von Buxtehude, Bach, Purcell, Hindemith, Eben, Hakim und Wallin. Chris Parsons schloss sein Musikstudium mit dem Master in historischer Aufführungspraxis als Barocktrompeter an der Royal College of Music in London ab. Alexander Berry begleitet als Assistenzorganist den berühmten Knabenchor des Magdalen College in Oxford und lehrt dort Musiktheorie. Ferner gibt er Orgelkonzerte in England, Russland, Deutschland und Dänemark. Karten kosten 12 €, für Schüler 8 €, unter 14 Jahren ist der Eintritt frei!
Karten im Vorverkauf in „Seite 42 - Buch und Kunst“, Wilhelmstr., Infos: Musikkreis, 57629 Abtei Marienstatt (Tel. 02662/6722), www.abtei-marienstatt.de (Link: Musikkreis)

Fotowettbewerb und -ausstellung des Caritasverbandes

■ **Thema: „Fülle dein Land mit Leben!“**

Sind Sie Hobbyfotograf oder haben einen wachen Blick für ihre Umgebung? Dann machen Sie doch mit! Passend zum Caritas-Jahresthema „Stadt - Land - Zukunft“ suchen wir Bilder, die Gegensätze künstlerisch aufzeigen: Wo „stirbt“ unser Land? Wo gibt es neue Aufbrüche? Z.B. ein verfallenes Haus und daneben der neue Dorfgemeinschaftsladen, der neuangelegte Dorfplatz, stillgelegte Bushaltestellen und daneben die Haltestelle des Bürgerbusses...

Motive gibt es viele! Und mitmachen kann jeder von 1 - 99 Jahre. Ist das nicht evtl. auch eine Idee für die Ferien/den Urlaub? Eines müssen Sie jedoch bedenken: Wenn Sie Personen ablichten, müssen diese um Erlaubnis gefragt werden, ob Sie damit einverstanden sind.

Einen Vordruck können Sie sich runterladen unter www.caritas-altenkirchen.de/aktuelles

Wenn Sie fit im Umgang mit Bildbearbeitungsprogrammen sind, können sie evtl. Einzelmotive zu einem Gesamtwerk zusammenfügen. Dies ist aber keine Voraussetzung!

Nur eine Bitte: Wir brauchen Fotos mit möglichst großer Auflösung (300 dpi) und möglichst im DIN-A4-Format.



Einsendeschluss ist der 05.09.2015. Die eingehenden Bilder werden am Caritassonntag, 20.09.2015, in Marienthal ausgestellt. Dort feiern wir um 12 Uhr gemeinsam Gottesdienst und anschließend können die anwesenden Gäste abstimmen und das beste Foto wählen. Dieses wird dann in der Presse vorgestellt und kommt auf die Titelseite des Caritas-Jahresberichts. Außerdem gibt es eine kleine Überraschung!

Ihre Bilder senden Sie bitte an den

Caritasverband Altenkirchen e.V.

Rathausstr. 5, 57610 Altenkirchen

oder als E-Mail an: info@caritas-altenkirchen.de

Thorsten Wehner MdL SPD

■ **Neubaupläne für Sporthalle in Weyerbusch wurden Staatssekretär Günter Kern vorgestellt**

Weyerbusch. Auf Einladung des Landtagsabgeordneten Thorsten Wehner besuchte jetzt Staatssekretär Günter Kern aus dem Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur die Ortsgemeinde Weyerbusch. Im Beisein von Ortsbürgermeister Dietmar Winhold, vielen Ratsmitgliedern der Ortsgemeinde Weyerbusch und der Verbandsgemeinde Altenkirchen sowie Vertretern des SSV Weyerbusch stellte Bürgermeister Heijo Höfer dem Gast aus Mainz die Pläne der Verbandsgemeinde Altenkirchen zum Neubau einer Sporthalle in Weyerbusch vor.

Die bisherige Sporthalle aus den 70er Jahren entspricht nicht mehr den heutigen energetischen Standards. Der Neubau soll neben der bestehenden Halle erfolgen.

Die jetzige Halle soll erst nach Bezug des Neubaus abgerissen werden. „Mit einem Neubau können wir den laufenden Sportbetrieb in der jetzigen Halle aufrechterhalten. Somit entstehen so gut wie keine Ausfälle“, so Bürgermeister Heijo Höfer. Die Halle wird für den Sportunterricht der benachbarten Bürgermeisters-Raiffeisen-Grundschule und durch verschiedene Abteilungen des SSV Weyerbusch genutzt. Auf der durch den Abriss der Halle entstehenden Freifläche, plant die Verbandsgemeinde Altenkirchen die Errichtung eines Kleinspielfeldes.



Bürgermeister Heijo Höfer (Mitte) stellte Staatssekretär Günter Kern (3. von links) und MdL Thorsten Wehner (2. von links) die Pläne für den Neubau einer Sporthalle in Weyerbusch vor.

„Der Neubau dieser Sporthalle wird eine Steigerung der Attraktivität für unsere Ortsgemeinde sein. Mit der benachbarten Bürgermeisters-Raiffeisen-Schule und dem Kunstrasenplatz wird dieses Gelände am Rande der Ortsgemeinde ein schönes Ensemble im Ortsbild darstellen“, so Ortsbürgermeister Dietmar Winhold.

Fortbildung der WeKISS für Selbsthilfegruppen:

■ Workshop Interkulturelle Kompetenz

Die Westerwälder Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (WeKISS) veranstaltet im Rahmen ihrer Fortbildungsangebote 2015 für Selbsthilfegruppen zum Auftakt am Samstag, 19. September 2015, 10 bis 16 Uhr in Montabaur im Brüderkrankenhaus (Mehrzweckraum) einen Workshop zum Thema „Verständigung mit Menschen aus aller Welt - Interkulturelle Kompetenz“. Durchgeführt wird der Tagesworkshop von Dipl.-Germanistin Hanne Wiesenmaier-Löhr, pädagogische Mitarbeiterin der WeKISS und zertifizierte Trainerin Interkulturelle Kompetenz. Eine Teilnahme ist kostenlos. Die Fortbildung wird gefördert von der AOK Gesundheitskasse. Es sind noch einige wenige Plätze frei, eine Anmeldung bei der WeKISS ist erforderlich. Globalisierung, Migration und kulturelle Vielfalt sind ganz normal in unserer Gesellschaft. Auch Selbsthilfe öffnet sich für Menschen aus aller Welt. Und dennoch kann es Irritationen im Umgang und in der Verständigung miteinander geben. Im Workshop wird den möglichen Ursachen solcher Irritationen nachgespürt, damit wir über uns und unsere Gesprächspartner besser Bescheid wissen und angemessen aufeinander reagieren können. Verständigung kann dann als gemeinsamer kommunikativer Aushandlungsprozess verstanden werden. Die Möglichkeit der Anmeldung und weitere Informationen gibt es bei der WeKISS telefonisch unter 02663-2540 zu den Sprechzeiten montags von 15 bis 18 Uhr sowie dienstags bis donnerstags von 9 bis 12 Uhr oder per Mail unter wekiss@gmx.de

■ Vorbereitungslehrgang auf die Meisterprüfung in der Hauswirtschaft Informationsveranstaltung am 27. August 2015, 15 Uhr, im Haus der Landwirtschaft in Bad Kreuznach

Die Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz bietet ab November 2015 einen Lehrgang zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung in der Hauswirtschaft an. Die Informationsveranstaltung am Donnerstag, 27. August 2015, 15 Uhr, informiert über Ablauf, Inhalte und Kosten. Ort: Haus der Landwirtschaft, Burgenlandstraße 7, 55543 Bad Kreuznach. Anmeldung zur Infoveranstaltung an Birgit.Hoelcker@lwk-rlp.de, Tel. 0671 793 1147. Der Lehrgang bereitet ab dem 2. November 2015 zwei Jahre lang auf die Anforderungen der Meisterprüfung in der Hauswirtschaft vor. Es werden Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen für das Berufsbild vermittelt. Der Lehrgang findet an einem Tag in der Woche ganztägig statt. Lehrgangstag wird der Montag sein. Vorgesehene Lehrgangsstandorte sind Bad Kreuznach und Ingelheim. Voraussetzung zur Zulassung zur Meisterprüfung ist der Berufsabschluss als Hauswirtschafter/in und eine mindestens zweijährige Berufspraxis in der Hauswirtschaft.

■ Sperrung der K 149 zwischen der B 8 und Berod

Aus Anlass des Sommerfestes der Freunde der Kinderkrebshilfe Glieroth e. V. hat die Kreisverwaltung Altenkirchen folgende Verkehrsbeschränkung angeordnet:

Die K 149 im Bereich des Sportplatzes zwischen dem Friedhof Berod bis Verbindungsweg nach Herptheroth wird am Sonntag, 23. August 2015, zwischen 9.30 Uhr bis 20 Uhr für den Gesamtverkehr gesperrt. Die Umleitungsempfehlungen sind ausgeschildert.



Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau

Donnerstag: 10 - 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe; 10 - 12 Uhr Markttag - Frühstück; 11.30 - 12.30 Uhr Schuldnerberatung; 14 - 17

Beirat für Weiterbildung im Kreis Altenkirchen Veranstaltungshinweise September – Oktober 2015



	"Zur Sterbebegleitung befähigen" - Grundkurs 2015 (Modul I-V)
Termin:	05.09. bis 05.12.
Ort:	Evangelische Landjugendakademie, Altenkirchen
Kontakt:	E. Gierich, Hospizverein Altenkirchen e.V., hospiz-ak@t-online.de , Tel. 02681 879658
	Fairtrade vor der eigenen Haustür
Termin:	Dienstag, 15.09., 20 Uhr
Ort:	Haus Felsenkeller, Heimstr. 4, Altenkirchen
Kontakt:	Haus Felsenkeller, Tel. 02681 986412, bildungsbuero@haus-felsenkeller.de
	Unika(R)t - Künstler aus der Region stellen sich vor (Ausstellungseröffnung)
Termin:	Sonntag, 20.09.
Ort:	Evangelische Landjugendakademie, Altenkirchen
Kontakt:	Helga Seelbach, seelbach@lja.de , Tel. 02681 951628
	Einführung in die Software "Comic Life"
Termin:	Mittwoch, 07.10., 10 bis 16 Uhr
Ort:	Haus Felsenkeller, Heimstr. 4, Altenkirchen
Kontakt:	Haus Felsenkeller, Tel. 02681 986412, bildungsbuero@haus-felsenkeller.de
	Flucht und Fluchtursachen – Vortrags- und Gesprächsabend (mit Prof. Dr. Dr. Alexander Lohner)
Termin:	Mittwoch, 07.10., 19 Uhr
Ort:	Ratssaal der Verbandsgemeinde Kirchen, Lindenstr.1
Kontakt:	KEB Dekanat Kirchen, Dekanatsbüro Tel. 02741 938780
	Die Würde des Menschen – bis zuletzt! (mit Prof. P. Dr. Heribert Niederschlag SAC, Vallendar)
Termin:	Donnerstag, 15.10., 14 bis 17 Uhr
Ort:	Allenzentrum Betzdorf, Ely-Heuss-Knapp-Str.
Kontakt:	KEB-GBF-kfd im Dekanat Kirchen, Gertrud Jaekel, Tel. 02741 27234



Der Beirat vertritt die anerkannten Bildungseinrichtungen im Landkreis Altenkirchen.
Info: www.kreis-altenkirchen.de

Uhr Caféhaus-Nachmittag: 17.15 - 18.45 Uhr Hilfe für die Seele; 20 - 21.30 Uhr Selbsthilfegruppe Freundeskreis

Freitag: 10 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch in sozialen Angelegenheiten; 10 - 12 Uhr Näh-Café; 15.30 - 17.30 Uhr Brückenschlag-Kontakt-Café

Montag: 10 - 12 Uhr Tagesstätte; 14 - 17 Uhr Kaffee-Treff am Montag mit leckeren Waffeln; 17 - 18 Uhr Abendbrot am Montag

Dienstag: 13.30 - 15 Uhr Konversationsgruppe Deutsch; 14 - 17 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß

Mittwoch: 9 - 11 Uhr Gemeinsam fit; 9.30 - 12 Uhr Atelier im Mittendrin; 15 - 17 Uhr Wir machen was für Mittendrin; 15.30 - 17 Uhr Englisch Konversation

Weitere Informationen gibt es unter Tel. 02681-950438.

■ Altenkirchener Tafel und Suppenküche (Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)

Lebensmittelausgabe: dienstags ab 11.30 bis 13 Uhr im katholischen Pfarrheim, Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen. Der Preis für ein Mittagessen beträgt 1,00 Euro, die Lebensmittelausgabe 1,50 Euro. Bitte Taschen mitbringen! Für neue Anträge bitte einen aktuellen Bewilligungsbescheid (z. B. ALG II, Rentenbescheid) mitbringen! Telefonisch zu erreichen montags und dienstags von 8 bis 16 Uhr, mittwochs von 8 bis 12 Uhr unter 0151-56830792 oder E-Mail: info@altenkirchener-tafel.de

Homepage: www.altenkirchener-tafel.de
Spendenkonto: Kreissparkasse Altenkirchen
IBAN: DE 16 57351030 0000 007260 BIC: MALADE51AKI

■ Öffnungszeiten in der Öffentlichen Bücherei der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen

(im Untergeschoss der Kirche) Tel. 02681/70972
Internet: www.buecherei-ak.de
Freitags ist die Bücherei geschlossen.

Sommerferien

In den ersten drei Wochen der Sommerferien bleibt die Bücherei während der üblichen Zeiten geöffnet.

In den letzten drei Wochen - vom 17. August bis zum 2. September - können Sie uns nur jeweils am Donnerstag von 9 bis 19 Uhr besuchen.

Schöne Ferien wünscht das Bücherei-Team

Lesetipp**„Altes Land“ von Dörte Hansen**

Vera Eckhoff ist ein Flüchtlingskind aus Ostpreußen. Seit 60 Jahren lebt sie nun auf einem Bauernhof im „Alten Land“ bei Hamburg. Eines Tages steht ihre Nichte Anne mit ihrem kleinen Sohn Leon vor der Tür der alten Dame. Auch sie ist auf der Flucht vor ihrem untreuen Ehemann und der Welt der Super-Eltern und deren Super-Kindern aus Hamburg Ottensen.

Anne erfährt, dass das Land eben alles andere als nur Idylle ist, und Vera schält sich langsam aus ihrer selbstgewählten Isolation. Wunderbar ist die Schilderung der einzelnen Charaktere, ob Bio-Bauer, naiver Landentdecker aus der Großstadt oder sturer Obstbauer, der eigentlich ganz liebenswert ist.

Kirchen u. Religionsgemeinschaften**■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach**

Freitag, 14.08.15, 18.00 Uhr, in der Regel am 2. Freitag im Monat: Frauenabendkreis im Gemeindehaus in Oberwambach, nähere Informationen unter Tel. 5027

Sonntag, 16.08.15 (11. So. n. Trin.) - Almersbach (Pfarrer Volk) 9.30 Uhr Gottesdienst.

Freitag, 21.08.15, 18.30 - 21.30 Uhr Offener Jugendtreff im Gemeindehaus Oberwambach

Urlaub Pfarrer Triebel-Kulpe

Pfarrer Joachim Triebel-Kulpe hat bis zum 30. August 2015 Urlaub. Die Vertretung in dieser Zeit übernimmt Pfarrer Hans-Jürgen Volk aus Hilgenroth, Telefon 1720.

Bis August beginnen die Gottesdienste sonntags schon um 9.30 Uhr. Die Kirche in Almersbach ist bis zum 27.09.15 sonntags von 15.00 - 17.00 Uhr geöffnet.

Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12.00 Uhr. Gemeinsekretärin: Jutta Zemlin, Tel. 02681-2864, Fax: 02681-9843688, E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de;

Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790; Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963

Homepage Kirchengemeinde: www.kirche-almersbach.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Gemeindeamt Altenkirchen, Stadthallenweg 16, 57610 Altenkirchen (Frau Müller)

Öffnungszeiten: Mo.- Fr. von 8.30 bis 12 Uhr sowie Do. von 14.00 bis 16.00 Uhr, Tel. 02681/8008-40, Fax: 02681/8008-49, Email: ev.kirche.ak@t-online.de

Informationen über unsere Kirchengemeinden finden Sie im Internet unter: www.evkgmak.de

Sonntag, 16.08.2015: 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, Brückner, 10 Uhr Gottesdienst, Brückner

Montag, 17.08.2015: 9.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik, 20.00 Uhr CVJM-Gebetskreis im Forum

Donnerstag, 20.08.2015: 9.00 Uhr Zeit zu Stille und Gebet

Freitag, 21.08.2015: 14.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im MLS

■ Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib

Müllerstraße 1, Asbach; Gemeindebüro: Tel. 02683 949340, Mail: buer0@evangelische-gemeinde.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, 8.30 - 11 Uhr
Freitag, 14.08.: 9.30 Uhr Spielgruppe, 17.15 Uhr Kinderchor, 18.15 Uhr Jugendchor

Sonntag, 16.08.: Kircheib: 10.15 Uhr Gottesdienst

Montag, 17.08.: 20 Uhr Posaunenchor

Unsere Büchereiöffnungszeiten in Asbach:

Dienstags von 16 bis 19 Uhr, mittwochs von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 16 bis 18 Uhr

■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Sonntag, 16.08.2015: Birnbach: 10.00 Gottesdienst (Prädikant Hähn) mit Abendmahl, anschl. Kirchen-Café

Dienstag, 18.08.2015: Weyerbusch: 20.30 CVJM-Männerkreis

Mittwoch, 19.08.2015: Birnbach: 19.00 Abendgebet in der Kirche

Donnerstag, 20.08.2015: Weyerbusch: 10.00 Krabbelgruppe „Die Spieloase“

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

■ Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

„Glauben entdecken - Leben gestalten“

DONNERSTAG 13.08.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus):

20.00 Uhr Bibelgespräch

FREITAG 14.08.: Hohegrete (Erholungsheim):

20.00 Uhr Jugendkreis

SONNTAG 16.08.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 10.00 Uhr

Gottesdienst (Predigt: Philip Bonin), gleichzeitig Kinderprogramm

MONTAG 17.08.: Hohegrete (Erholungsheim): 20.00 Uhr Jugend-

bund (14-tägig)

DONNERSTAG 20.08.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus):

20.00 Uhr Bibelgespräch

Weitere Infos:

www.gemeinschaft-helmeroth.de

Verschiedene Hauskreise zu Themen rund um das Christsein (Näheres auf Anfrage); Kontakt: Daniel Benne, 57612 Helmeroth, Höhenstraße 6, Tel. 02682-1770,

E-Mail: Gott-liebt-Dich@goldmail.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Donnerstag, 13.08.2015: 15.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindezentrum Eichelhardt

Sonntag, 16.08.2015: 11.00 Uhr

Gottesdienst in Eichelhardt mit Pfr. Volk

Montag, 17.08.2015: 15.30 Uhr Krabbelgruppe der ganz Kleinen im

Gemeindezentrum Eichelhardt, 20.00 Uhr Posaunenchor in Eichelhardt

Mittwoch, 19.08.2015: 16.00 Uhr Krabbelgruppe I im Gemeinde-

zentrum Eichelhardt, 19.00 Uhr Sitzung des Presbyteriums

Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 8.30

Uhr bis 12.30 Uhr besetzt, Tel.-Nr. 02681-1720; Fax: 02681-4602;

e-mail: hilgenroth@ekir.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.kgm-hilgenroth.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Schöneberg

SONNTAG, 16.08.2015: 11 Uhr Gottesdienst

DIENSTAG, 18.08.2015: 19 Uhr Hauskreis; Kontakt: Ilme Willberg,

Tel. 02681/1462

MITTWOCH, 19.08.2015: 19 Uhr Frauenabendkreis, Besprechung

des Ausflugs nach Bad Kreuznach, Kontakt: Irmhild Klein, Tel.

02685/1671

DONNERSTAG, 20.08.2015: 19.30 Uhr Presbyteriums Sitzung

Bekanntmachung

Tagesausflug Frauenabendkreis am 26. August 2015 nach Bad

Kreuznach. Abfahrt ab Neitersen 7.15 Uhr, Rückkehr gegen 18.30

Uhr. Auskunft und Anmeldung: Irmhild Klein, Tel. 02685-1671 oder

Mechthild Saynisch, Tel. 02681-3550 bis zum 15.07.2015. Nichtmit-

glieder sind herzlich willkommen.

Das Gemeindebüro ist vom 24.08.2015 bis 06.09.2015 nicht

besetzt!

Amtshandlung:

Bestattung: 04.08.2015: Frau Gisela Möhrstedt geb. Hausmann aus

Neitersen, 79 Jahre

Das Ev. Gemeindebüro, Hauptstr. 9 ist dienstags in der Zeit von 10

- 12 Uhr und freitags von 16 - 18 Uhr geöffnet. Gemeinsekretä-

rin Katja Matern, Tel. 02681/2912, E-Mail Kontakt Küsterin Erika

Zimmermann, Tel. 02681/5614; Kontakt Jugendleiter Olaf Otwo-

rowski, Tel. 0151/65864801; Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Tel.

02686/237, Mobil: 0160/92354178; Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de/>

■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

SONNTAG, 16.08.: 9 Uhr Gottesdienst in Berod, 10 Uhr Gottes-

dienst mit Taufe in Wahlrod (Prädikant Vogel)

■ Katholische Kirchengemeinde

St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Pfarrbüro Rathausstr. 9, Altenkirchen, Tel. 02681/5267,

Fax. 02681/70548, E-Mail: buer0@wwkirche.de

Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de

Pfarrsekretärin Anne Au

Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von

15 bis 17 Uhr und donnerstags jeweils von 10 bis 12 Uhr und 14 bis

15.45 Uhr

Kirche St. Jakobus Altenkirchen

Freitag, 14.08.15: 17.30 Uhr

Rosenkranzgebet in der Krypta;

18 Uhr Wortgottesdienst in der Krypta

Samstag, 15.08.15: keine Hl. Messe

Sonntag, 16.8.15.: 10.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch 19.08.15: 17.30 Uhr

Rosenkranzgebet; 18 Uhr Gottesdienst in der Krypta

Kapellengemeinde St. Aloisius Beul

Samstag, 15.08.15: 16.30 Uhr Hl. Messe

Kirche St. Joseph Weyerbusch

Sonntag, 16.08.15: 9 Uhr Hl. Messe

Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Donnerstag, 13.08.15: 9 Uhr Pilgermesse der Kirchengemeinde Betzdorf; 14 Uhr Kreuzwegandacht der Pilger Betzdorf
 Freitag, 14.08.15: 18 Uhr Vorabendmesse zu Maria Himmelfahrt
 Sonntag, 16.08.15: 10.30 Uhr Pilgermesse der Pilger St. Michael, Waldbröl; 12 Uhr Hl. Messe; 13.30 Uhr Andacht der Pilger St. Michael Waldbröl
 Dienstag, 18.08.15: 18 Uhr Hl. Messe

■ **Jehovas Zeugen Altenkirchen**
Kumpstraße 19, Altenkirchen

Fr., 14.08.2015: 19:00 Uhr Versammlungs-Bibelstudium, Thema: „Komm Jehova doch näher“, heute: „Du allein bist loyal“, 19:35 Uhr Theokratische Predigtienstschule, Kurs im öffentlichen Reden, vorrangig über biblische Lehren, 20:05 Uhr Dienstzusammenkunft, Vorträge und Vorfürungen zum Gebrauch der Bibel.
 So., 16.08.2015: 10:00 Uhr Biblischer Vortrag, Thema: „Göttliche Weisheit in einer wissenschaftlich orientierten Welt“, 10:35 Uhr Bibel- und Wachturm-Studium, Thema: „Wir können sittlich rein bleiben“ Sie sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei, es findet keine Kollekte statt. Informationen zu Jehovas Zeugen finden Sie auf www.jw.org

■ **Friends of Jesus e.V. Altenkirchen**
Überkonfessionelle Jugend- und Erwachsenenarbeit, Hofstraße 3, Altenkirchen, www.friends-of-jesus.de
,friends'(Hofstraße 3, AK):

Im Rahmen der Sommerpause ist das 'friends' vom 31.07. bis zum 26.08.2015 geschlossen!

Sommerpause

Friends of Jesus macht Sommerpause vom 27.07. bis zum 04.09.2015!

Unser Kids- und Teenagerkreis fällt in der Zeit aus, die Gottesdienste finden 14-tägig statt!

Gottesdienste (Im Hähnchen 8, AK):

So., 16.08.2015: 10.30 Uhr

So., 30.08.2015: 10.30 Uhr

So., 13.09.2015: 10.30 Uhr

Vorankündigung:

Bald ist es wieder soweit - am Samstag, 26.09.2015, 15 - 17 Uhr findet das LIMONADEN DATE für KIDS statt. Mit Spiel, Spaß und Musik werden auch dieses Mal wieder Jojo, der Papagai und Schlummliel, das süße Schaf, eine spannende Geschichte erzählen.

Büro-Zeiten:

Unser Büro ist während der Sommerpause vom 03.08. bis 21.08.2015 nicht besetzt.

■ **Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen**
im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdöR)

Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen

SAMSTAG, 19.30 Uhr Jugendtreff (ab 14 Jahre)

SONNTAG, 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

DIENSTAG, 9.30 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre, Leitung: Heidi Sellen 02681 87 86 140), 17.30 - 18.30 Uhr Bibelunterricht (12 - 14 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

MITTWOCH, 15 Uhr Hauskreis, 16.45 - 17.45 Uhr Kids-Treff (4 - 8 Jahre), 16.30 - 18 Uhr Jungschar (9 - 12 Jahre), 18.30 - 20.30 Uhr h7-Teentreff (13 - 15 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

DONNERSTAG, 9.30 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre, Leitung: Carolin Malessa 02681 87 86531)

In den Ferien finden Termine nur nach Absprache statt.

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Christoph Legiehn, Tel. 02681 984 68 55 (Mail: Christoph.Legiehn@efg-woelmersen.de) und Michael Voigt, Tel. 02681 7 09 42 oder www.efg-woelmersen.de

■ **Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth**
Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde;

Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Interessierte sind herzlich willkommen!

Info-Tel. 02681/1399; www.lebendige-fische.de

■ **Christus Zentrum Altenkirchen**
Leuzbacher Weg 2

Ev. freie Pfingstgemeinde

Sonntags, 10.30 Uhr Gottesdienst

Mittwochs, 19 Uhr Bibel- und Gebetsabend

Freitags, 19.30 Uhr Jugendtreff

Tel. Auskunft: A. Wesel 01756066823

■ **Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten**
Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt; Info: Tel. 02681/70642

Alten- & Pflegeheim



HAUS TANNENHOF

Gemeinsam statt einsam...

... im Zentrum des Naherholungsgebietes „Kroppacher Schweiz“
 Schauen Sie einfach mal rein!

Wir bieten...

- < Versorgung und Betreuung in allen Pflegestufen
- < Gerontopsychiatrische Fachabteilung
- < Abteilung für Schwestpflege
- < Aufnahme mit Tieren nach Absprache möglich
- ... in familiärer und entspannter Atmosphäre.

Kontaktaufnahme, Sozialdienst
 Haus Tannenhof GbR, Kragweg 2, 57629 Heimborn-Ehrlich
 Telefon: 026 88/95 14-20, www.haustannenhof.de

Heimborn-Ehrlich

■ **Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen**
Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:
 Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

■ **FeG Altenkirchen**
(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdöR)

Koblenzer Straße 4 (2. Stock) Unser Gottesdienst findet am Sonntag, 16. August 2015, um 10.30 Uhr statt. Der Mutter-Kind-Treff macht vom 29.07. - 03.09.2015 Sommerferien.

DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück

MITTWOCH: 18.30 Uhr: Teeny; 19 Uhr: Gemeindegebet (zweiwöchentlich in ungerader Woche)

DONNERSTAG: 17 Uhr: Power-Kids (Jungchargruppe 8 - 12 Jahre); 17 Uhr: Detektivclub (6-8 Jahre)

FREITAG: 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Einlass)

SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschl. Stehcafé Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Alex Breittkreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter www.feg-altenkirchen.de

■ **Evangelische freie Gemeinde (EFG) Altenkirchen**
Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden SONNTAG um 10 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am vierten Sonntag im Monat mit Gemeinde-Mittagessen), Sonntags um 18 Uhr: Lob- und Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl (nur am zweiten, dritten und vierten Sonntag im Monat)

MONTAG, 18 - 20 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre)

DIENSTAG, 19.30 Uhr: Hauskreis (Tel.: 02681/70804); Hauskreis (14-tägig, Tel.: 02681/3946)

MITTWOCH, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 16.30 Uhr Seniorenkreis

MITTWOCH, 17 - 19 Uhr: Teen Castle (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen); 19:30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)

DONNERSTAG, 18 Uhr Frauensport in der FEBA-Sporthalle; 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02682/1508); Hauskreis (Info Glaubenskurs, Tel.: 02681/9849866)

FREITAG, 16 - 18 Uhr: Jungschar (7 - 11 Jahre), 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/987017), Hauskreis (14-tägig, Tel. 02682/67149).

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an.

Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindeführer), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeführer), Tel. 02681/2868. Evangelische freie Gemeinde (EFG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de, E-Mail: benne@egfd.de

■ **Ev. Christen Baptisten-Missionswerk**

Kölnener Str. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Mittwoch: Gebetskreis 19 Uhr

Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungschar und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebet, ab 10 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindekaffee

■ Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.

Am Kumphof 2, Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßigen Zusammenkünften ein! Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst; 15 Uhr Kinderstunde; 16.30 Uhr Jugendstunde

Mittwoch: 19 Uhr Bibelbetrachtung

Samstag: 18 Uhr Gebetsgottesdienst

Nähere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei Eduard Giesbrecht (Gemeindefeiler), Tel. 02682/3058 und Viktor Reimer (stellv. Gemeindefeiler), Tel. 02681/9817327.

■ Zeit der Begegnung e.V.

Kölnstraße 16, Altenkirchen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend

Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.

Kölnstraße 16, Altenkirchen

CBZW ist das Werk des Zeit der Begegnung e.V.

Angebote des CBZW

Seelsorge, Ehesorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitskrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201; Internet: www.cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

■ Landwirtschaftliche Familienberatung sucht ehrenamtliche Mitarbeiter/innen

Die Landwirtschaftliche Familienberatung der Kirchen sucht ehrenamtliche Mitarbeiter, die bereit sind, an einem Lehrgang zum/zu Berater/in teilzunehmen und sich für diese Beratungstätigkeit qualifizieren zu lassen.

Aufgabe der Landwirtschaftlichen Familienberatung ist es, Menschen aus Landwirtschaft und Weinbau bei der Bewältigung ihrer Probleme zu helfen, sie zu befähigen, Lösungen zu finden, die ihrer konkreten Situation angepasst sind und sie während des oft schwierigen und langwierigen Prozesses der Umsetzung zu begleiten. Für eine gelingende Beratung sind Zuspriech, Einfühlungsvermögen, viel Geduld und damit einhergehend eine längerfristige Begleitung der Familien in ihren Problemsituationen unerlässlich.

Träger der Landwirtschaftlichen Familienberatung sind das Bistum Trier sowie die Evangelische Kirche im Rheinland.

Die Begleitung von Menschen und Prozessen im Kontext der Landwirtschaftlichen Familienberatung erfordert soziale Kompetenz und Verständnis für die Belange der Landwirtschaft. Für diese Beratungstätigkeit suchen wir Menschen, die bereit sind, an einer qualifizierten Ausbildung teilzunehmen, die sie befähigt, Menschen in diesem Umfeld zu begleiten.

Die Ausbildung wird an ca. 15 Wochenenden über einen Zeitraum von 1,5 Jahren stattfinden.

Sind Sie daran interessiert, dann schicken Sie uns eine kurze Bewerbung bis zum 15.09.2015. Landwirtschaftliche Familienberatung der Kirchen im Bistum Trier.

Geschäftsstelle: Diakonisches Werk der Ev. Kirchenkreise Trier und Simmern-Trarbach gGmbH, Theobaldstraße 10, 54290 Trier, Tel. 0651-20900-62, E-Mail lfb.gs@diakoniehilft.de

■ Neuausschreibung Kirche Gemeinde Altenkirchen

Sonntag, 16.08.2015: 9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 19.08.2015: 20 Uhr Gottesdienst

Gäste sind stets willkommen!

Anschrift: Finkenweg 16, 57610 Altenkirchen

Aus Vereinen und Verbänden

■ LandFrauen Altenkirchen

Studienfahrt zur Grünen Woche Berlin 2016
Die LandFrauen Altenkirchen organisieren auch in 2016 wieder eine Fahrt zur Grünen Woche in Berlin. Abfahrt mit dem Bus ist am Donnerstag, 21. Januar 2016, um 7.30 Uhr vom Weyerdamm in Altenkirchen.

Wir werden einen Zwischenstopp in Nordhausen machen, zu Mittag essen und in der dortigen Traditionsbrennerei an einer Führung und Verkostung teilnehmen. Nach der Ankunft in Berlin beziehen wir unsere Zimmer im Hotel „Berlin“, Lützowplatz 17. Am Freitag, 22.01.2016, ist der Besuch der Grünen Woche vorgesehen. Der Samstagvormittag ist zur freien Verfügung und um 14.00 Uhr starten



wir zu einer ca. 3-stündigen kombinierten Stadtrundfahrt bzw. Rundgang. Im Kabarett „Die Stachelschweine“ sind am Abend Plätze für uns reserviert. Am Sonntag, 24.01.2016, geht es um 10.00 Uhr wieder Richtung Heimat. Um ca. 16.00 Uhr können wir uns in Alfeld im „Markt-Café“ für die Weiterfahrt stärken und werden gegen 19.30 Uhr wieder in Altenkirchen eintreffen. Zu dieser Studienfahrt sind alle Interessierten ganz herzlich eingeladen.

Infos und verbindliche Anmeldungen bis zum 5. Oktober 2015 bei Bärbel Schneider, Tel. 02681/7117, oder Heike Fuchs, Tel. 02681/984732.

■ Wanderung rund um Obererbach

Am Samstag, 22. August 2015, startet um 14.00 Uhr bei Uta Räder in Obererbach, Hilgenrother Str. 10, eine Wanderung rund um Obererbach. Bei der ca. 5 km langen Strecke geht es bergauf und bergab zum Teil auch über den Westerwaldsteig. Außerdem erwarten die Wanderer kulinarische Überraschungen am Wegesrand. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Anmeldungen bitte bei Uta Räder, Tel. 02681/3667, oder bei Iris Asbach, Tel. 02681/2344.

■ MGV Hüttenhofen

Sommergrillen im Juli für seine Freunde, Gönner und Mitglieder

Zu seiner traditionellen Grillpartie hatte der MGV Hüttenhofen wie jedes Jahr alle Mitglieder, Förderer und Gönner am Donnerstag, 9. Juli 2015, um 19.00 Uhr eingeladen. Aufgrund der Witterungsverhältnisse wurde die Party ins Dorfgemeinschaftshaus Mammelzen verlagert. Einige der aktiven Mitglieder trafen sich am frühen Nachmittag um den Festbereich im DGH herzurichten. Die Grillecke wurde unter schützenden Bäumen platziert. Die Getränke waren schon in die Kühlung gestellt. Ein toll hergerichtes Haus versprach dem MGV ein schönes Fest und viele gut gelaunte Gäste. Die beiden Grillmeister Peter Theophil und Max Becker liefen zur Hochform auf und ließen mit ihren lecker zubereiteten Steaks und Grillwürsten aus dem Hause Hermes keinen Hunger aufkommen. Eine nette Marketenderin mit Namen Meggi versorgte vorzüglich die Gäste mit Speisen und Getränken. Ortsbürgermeister Dieter Rütcher ließ es sich nicht nehmen, mit einigen hochprozentigen Getränken persönlich bei den Gästen aufkommendem Völlegefühl entgegen zu wirken. Ältestes Mitglied auf der gemütlichen Grillpartie war unser Ehrenvorsitzender Helmut Merten. Die Grillpartie artete diesmal den Informationen nach zu einer Mitternachtsparty aus. Dem Vernehmen nach wurden die Stühle und Tische erst gegen 1.30 Uhr zusammengestellt.



Der 1. Vorsitzende W. Fischer u. die Marketenderin Meggi warten auf das erste fertige Grillgut.

■ SoVD Kreisverband Westerwald Sommerfest in der Concordiahalle in Unnau

Viele Mitglieder der Ortsverbände Berzhahn, Unnau und Weyerbusch trafen sich am Sonntag, 26. Juli, zu ihrem traditionellen Sommerfest in Unnau. Die Organisation der Veranstaltung hatte der OV Unnau übernommen. Der Kreisvorsitzende Jürgen Metzger begrüßte die über 80 anwesenden Mitglieder und freute sich, dass so viele Freundinnen und Freunde aus den drei Ortsverbänden an der Veranstaltung teilnahmen. Besonders begrüßte er den ältesten Teilnehmer, Herrn Erich Seelbach aus Mudersbach, der im Alter von fast 94 Jahren mit Bahn, Bus und Taxi aus dem nördlichsten Zipfel von Rheinland-Pfalz angereist war. Nach den Grußworten vom Kreisvorsitzenden gab es leckere Sachen vom Holzkohlegrill und ein reichhaltiges Salatbuffet. Viele Frauen hatten einen Salat oder Kuchen mitgebracht. Eberhard Birk unterhielt die Anwesenden mit einem humorvollen Bericht über den Jahresausflug an die Müritz.

Auch Theo Liegl mit seinem Kurzreferat bezüglich Alkohol (gesund oder nicht) hatte die Lacher auf seiner Seite. Gesangseinlagen und Gudrun Kempf mit ihrem Akkordeon trugen zur weiteren Unterhaltung bei. Für die musikalische Unterhaltung sorgte Entertainer Frank Vogler mit seiner Hammondorgel. Die Power Point-Präsentation z. T. aufgenommen von Reinhard Engel, präsentiert von Kerstin Wiedemann über unsere diesjährige „Müritz-Fahrt“ sorgte für schöne Erinnerungen. Für 2016 ist eine einwöchige Reise nach St. Gallenkirch im Montafon/AT geplant. Nach Plünderung des reichhaltigen Kuchenbuffets blieb man noch in froher Runde zusammen. Schnell war dieser schöne Tag wieder zu Ende und Jürgen Metzger bedankte sich bei den Gästen für Ihr Kommen und wünschte eine gute Zeit. Sein besonderer Dank ging an die Mitglieder, welche zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen hatten. An die Gemeinde Unnau für die Bereitstellung der Concordiahalle und allen Akteuren für ihren besonderen Einsatz, als auch für die Geld- und Kuchenspenden, sowie bei den Helfern, die am darauffolgenden Tag die Hallenreinigung übernahmen. Der SoVD Sozialverband Deutschland betreut zum großen Teil Senioren in den jeweiligen Ortsverbänden und vertritt diese bei den Ämtern in allen sozialrechtlichen Angelegenheiten. Dazu gehören z. B. Rentner, Behinderte, Arbeitsverletzte, Sozialhilfeempfänger, Grundsicherungsleistungen, Patienten als Krankenversicherte bis hin zu Klageverfahren an den Sozialgerichten. Auf Kreisebene betreut der Verband ca. 1000 Mitglieder und das - bis hin zum Landesvorsitzenden - alles ehrenamtlich. Ansprechpartner: Reinhard Engel, Tel. 02685 / 98 93 96, E-Mail: reinhardengelhm@t-online.de

■ **Stiftung Bahn-Sozialwerk Altenkirchen fährt nach Mayen und Monreal**

Am 4. September 2015 führt die BSW-Ortsstelle Altenkirchen einen Bus-Ausflug nach Mayen und Monreal durch, wie bereits in der letzten Ausgabe angekündigt. Abfahrt in Altenkirchen am Busbahnhof 8.00 Uhr Rückankunft ca. 20.30 Uhr. Im Preis von 10 € enthalten sind Bustfahrt, Eintritt und die Führung in der Ganoveva-Burg und im Deutschen Schieferbergwerk. Nähere Auskünfte und **Anmeldung bis Montag 24.08.2015** im Beratungsstellenbüro im Bahnhof Altenkirchen (Ww), montags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr unter **Tel. 02681-1676** oder bei Thomas Pritzer, Tel. 02681-6082.

CDU-Kreisverband Altenkirchen
■ **Beste Laune beim Sommerfest der Senioren Union**

Gemütlichkeit und Frohsinn waren beim Sommerfest der Senioren Union im CDU-Kreisverband Altenkirchen angesagt. Das fand wieder in der Grillhütte in Breitscheid statt. Dahin hatte SU-Kreisvorsitzende Karin Giovanella (stehend Mitte) eingeladen und sie freute sich unter der Vielzahl von CDU-Seniorinnen und Senioren den heimischen CDU-Bundestagsabgeordneten Erwin Rüdell (rechts) sowie Landtagsabgeordneten Dr. Peter Enders (links) begrüßen zu können. Die Möglichkeit zum persönlichen Gespräch mit den beiden Abgeordneten nutzten die Anwesenden nur allzu gern. Gelobt wurde beim Sommerfest einmal mehr SU-Mitglied und Fleischermeister Horst Fölller, der als „Grillmeister“ abermals sein Können und Geschick bewies.



Was er auf dem Grill „zauberte“, fand buchstäblich viel Geschmack. Auch bei diesem von bester Laune geprägten Sommerfest lebten die CDU-Senioren ihren Slogan „hellwach“. Und sie bewiesen einmal mehr, dass sie politisch engagiert, gesellig und aufgeschlossen die Union der Generationen vertreten und sicher noch lange nicht „zum alten Eisen gehören“. Natürlich kam bei leckeren Speisen und Getränken eine Superstimmung auf, bei der viel erzählt und gelacht wurde. „Das war wieder ein Grillfest vom Allerfeinsten“, so der Tenor der Beteiligten. Und schon jetzt ist bereits fürs nächste Jahr wieder ein Sommerfest der Senioren Union im CDU-Kreisverband Altenkirchen geplant.

...der Romantische, ...der Feminine, ...der Natürliche

...unsere **BHs** verwöhnen rundum.

Krell
SANITÄTSHAUS

www.wkrell.de
Altenkirchen im Ärztehaus, ☎ 0 26 81 / 30 52
Wissen, ☎ 0 27 42 / 23 10 · Dierdorf, ☎ 0 26 89 / 30 70

■ **anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen**
Bildungsangebote in Kooperation mit der
Verbandsgemeinde Altenkirchen

NEUE KURSE BEGINNEN IM AUGUST, für das 2. Halbjahr 2015 sind Anmeldungen ab sofort möglich. Das neue Kursprogramm liegt an den bekannten Stellen (im Haus Felsenkeller, bei Verwaltungen, Banken, Geschäften usw.) aus.

Yoga Einführung
Dieser Kurs ist ein ganzheitlicher Gesundheitsweg für Yoga-Anfängerinnen. Wir erleben und erfahren die Grundprinzipien und Grundhaltungen des Yoga und unternehmen dabei eine Reise durch den eigenen Körper. Durch die Kräftigung und Dehnung der Muskulatur in Becken, Füßen, Bauch und Rücken nehmen wir bisher kaum spürbare Körperregionen wahr. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung und eine Decke. Schwerpunkt: Das Erlernen der Tiefenatmung (Pranayama) als Vorbereitung zur Entspannung. Referentin: Marita Wäschenbach, Yoga-Übungsleiterin, Nordic-Walking-Instructor
Donnerstags, ab 27.8., 20:15h - 21:45h, 7-mal 67 €; Nr. 0601-0815K

Yoga für Fortgeschrittene
Wir vertiefen die erlernten Asanas (Körperhaltungen), indem wir in der jeweiligen Körperhaltung und in unserem individuellen Atemrhythmus verweilen. Weiterhin werden wir das eigenständige Ausführen längerer Körperzyklen sowie die gezielte Atmung üben. So werden die Gedanken geordnet und während der stillen Beobachtung des Ein-und-Ausatmens zur Ruhe geführt. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung und eine Decke. Schwerpunkt: Aktivierung und Energiesteigerung durch bestimmte Muskelkontraktionen (Bandhas) und Atemführung (Pranayama). Referentin: Marita Wäschenbach, Yoga-Übungsleiterin, Nordic-Walking-Instructor
Donnerstags, ab 27.8., 18:30h - 20h, 7-mal, 67 €; Nr. 0603-0815K

KitaPlus: Landesprogramm zur Qualifizierung und Prozessbegleitung der pädagogischen Fachkräfte und Teams in Kindertagesstätten in Rheinland-Pfalz Mit der Fort- und Weiterbildung von pädagogischen Fachkräften will das Land Rheinland-Pfalz das System der Kindertagesstätten in Rheinland-Pfalz stärken. Professionelles Handeln der pädagogischen Fachkräfte, der Leitungskräfte und das Zusammenwirken in den Teams der Kindertagesstätten sind die Basis dafür. Die neu definierten Förderbereiche ermöglichen eine flexible, eng am Bedarf der Fachkräfte und Teams orientierte Gestaltung von Fortbildung.

Von Experte zu Experte: Pädagogische Fachkräfte und Eltern in lebendigem Dialog
Das Lehrgangskonzept umfasst insgesamt drei Kursbausteine an 4 Tagen.
Die Arbeitsweise und Methodik basiert auf einer engen Verbindung von Theorieimpulsen, praktischer Umsetzung und Übungen, verschiedenen Reflexionsmethoden und gegenseitigem Feedback.
29. - 30.9. - Grundlagen und Reflexion zum Thema Erziehungspartnerschaft
14.10. - Kommunikation (Informations-, Entwicklungs-, Konfliktgespräche) im Alltag

3.11. - Vertieftes Training und Reflexion der Fortbildungsreihe; Transfer und Übertragung der erarbeiteten Lernschritte in die Praxis. Referentin: Kornelia Becker-Oberender, Dipl. Pädagogin, Dipl. Sozialpädagogin; Heilpraktikerin Psychotherapie (HpG); systemische Therapeutin
Gebühr: 140€ (inkl. Verpflegung); Nr. 0501-0915W
Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich, Tel. 02681/986412 und das Anmeldetelefon: 02681/803598, Fax: 02681/7638 oder www.haus-felsenkeller.de

Altenkirchener Bogenschützen 1990 e.V.
Ulrike Koini wieder Deutsche Meisterin im Feldbogen



Die Deutschen Meisterschaften im Feldbogen fanden in diesem Jahr in Celle statt. Der Ausrichter war der Bogensportclub Wietzenbruch. In dem Gelände rund um den Kiebitzsee waren zwei Parcours aufgebaut, wo die Schützen ihr Können zeigen mussten. Am Freitag wurden die Startnummern zusammen mit den Schusszetteln für die beiden Wettkampftage ausgegeben. Am Samstag ging es nach dem Einschießen in den ersten Parcours. Der Parcours hatte 24 Scheiben mit Entfernungen von 5 m bis 60 m. Im zweiten Parcours waren die Entfernungen unbekannt, sodass neben einer ruhigen Hand auch die Entfernungen geschätzt werden mussten. An den Start gingen ca. 250 Schützinnen und Schützen in den Bogenklassen Blank, Recurve und Compound. Am Sonntag wurde nach der Auswertung die Siegerehrung durchgeführt. Von den Altenkirchener Bogenschützen konnten sich zwei Schützen qualifizieren.



Lukas Land von den Altenkirchener Bogenschützen holte sich einen guten 7. Platz in der Stilart Jugend Recurve.

Ulrike Koini in der Stilart Blankbogen weiblich und Lukas Land in der Stilart Recurve Jugend. Ulrike Koini wurde wieder Deutsche Meisterin. Nach dem ersten Tag lag sie auf Platz drei, konnte sich aber durch eine Leistungssteigerung am zweiten Tag den Titel wieder holen. Am Schluss hatte Ulrike Koini noch 8 Ringe Vorsprung vor der Zweitplatzierten Monika Jentges und 22 Ringe Vorsprung vor der Drittplatzierten Martina Boscher. Lukas Land brachte während des Turniers eine konstante Leistung und konnte einen guten 7. Platz erreichen. Mit einer Ringzahl von 598 Ringen lag er im oberen Feld der Bogenschützen. Beide Schützen freuten sich über ihre Erfolge.



Ulrike Koini holte sich mit großer Leistungssteigerung verdient den Meistertitel in der Stilart Blankbogen Damen.

Schützenverein Malsbach



Die Malsbacher Schützen besuchen am 15. & 16. August 2015 das Schützenfest des Schützenvereins Döttesfeld. Aus diesem Anlass fährt der Bus am Samstagabend um 19.15 Uhr ab Fiersbach Gaststätte Salterberg über die Dörfer in Richtung Döttesfeld. Am Sonntag geht es um 13 Uhr ab Fiersbach los. Über eine rege Beteiligung würde sich das Königspaar, König Jan I. und Königin Rita sehr freuen.

Oldtimer- und Youngtimer-Ausfahrt am 16. August mit Jonny Winters und Classic Cars



Wir haben die Route zusammengestellt und einige freudige Höhepunkte eingebaut. Wir treffen uns etwa 20 Minuten vor dem Start in Kirchleib und fahren dann gut gelaunt gemeinsam durch unsere Region. Geplant sind etwa 50 Kilometer mit interessanten Stopps und Zwischenzielen. Jeder Teilnehmer erhält eine Tüte mit dem Routenplan und einige nützliche Accessoires mit auf den Weg. Dennoch werden wir die vier Stunden zusammen bleiben. Abschließend besteht dann die Möglichkeit, bei uns im und am Elvis-Museum BBQ und R&R zu genießen.

Wir freuen uns auf Euch. Wer sich noch anmelden möchte, bitte bei irmastanton@web.de

Ab 15 Uhr sind alle herzlich willkommen, die die Ankunft der Oldtimer im Elvis-Museum live erleben wollen und sich an der After-Drive-Party beteiligen wollen.

Gemischter Chor Schöneberg

Der Gemischte Chor Schöneberg sang am 26. Juli im Gottesdienst anlässlich der 750-Jahr-Feier der Ortsgemeinde Mehren. Aufgrund verschiedener Absagen konnte der Chor nur in einer schwachen personellen Besetzung auftreten. Dennoch hat er sich tapfer geschlagen und konnte erheblich zum feierlichen Ablauf des Gottesdienstes beitragen.



Foto: Manfred Schmidt, Fiersbach

SSV Weyerbusch



von links: Torsten Lühr (Ing.-Büro Lühr, Ak), Nico Hees (Spielführer SG Nettersen), Rudi Weigold (Schiedsrichter SSV Weyerbusch), Waldemar Komor (Spielführer TuS Asbach)



Mike Ramme (Geschäftsführer Fußball SSV Weyerbusch), Volker Hammer (rechts, InterSport Hammer, Ak)

Der SSV Weyerbusch wurde beim gelungenen SSV Super-Cup 2015 unterstützt durch die Mannschaften, Schiedsrichter, Sponsoren, Helfer und alle Freunde des SSV.

InterSport Hammer aus Altenkirchen und das Ing.-Büro Tors-ten Lohr ebenfalls aus Altenkirchen, haben für unseren diesjährigen SSV Super-Cup die Spielbälle gestiftet.

Allgemeines

- Anzeige -

■ **Da b(r)aut sich was zusammen**

Hachenburger Erlebnis-Brauerei wird um ein Highlight reicher
Wo einst gelötet, geschweißt und montiert wurde, wo geprüft, gewartet und repariert wurde, da darf bald mit Hopfen, Malz, Wasser und Hefe experimentiert werden. An Stelle von Schlosser- und Elektrowerkstatt entsteht hier eine Brauwerkstatt. Braubegeisterte können künftig hier ihr eigenes Wunschbier brauen. Gruppen bis zu 12 Personen lernen unter fachkundiger Anleitung eines Hachenburger Braumeisters wieviel Können, Mühe und Sorgfalt es bedarf aus nur vier Rohstoffen ein leckeres Bier zu brauen.

Hier werden Sie in die großen und kleinen Geheimnisse der Braukunst eingeweiht, vor allem aber dürfen sie selbst Hand anlegen. Jeder hat eine Aufgabe und dazu am Ende des Tages eine Menge Brau-Know-how. Für den entsprechenden Spaß dabei sorgt die Gruppe selbst. Nach 8-wöchiger Reifezeit kann das Wunsch-Bierfass in der Brauerei abgeholt werden. Voller Spannung kann dann die selbst gebraute Bier-Parität sommeliermäßig verkostet werden. Weitere Infos, Buchungen und Gutscheinausgabe für die neue Hachenburger Brauwerkstatt ab sofort unter Telefon 02662 808-13 oder per Email an s.leske@hachenburger.de.



Wir laden zu unserer

Diamantene Hochzeit

am 20.08.2015 Angehörige, Bekannte und Nachbarn recht herzlich ein. Die Feier findet um 15.00 Uhr in Hemmelzen, „Zum Heisterholz“ statt.

Heini und Elisabeth Dittmann

Weyerbusch August 2015

BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Kodi** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Betten Jung** bei.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG.

Am Sonntag, den **16. August 2015**, feiere ich meinen

80. Geburtstag

Alle, die mir gratulieren möchten, lade ich ab 15.00 Uhr herzlich ein, ins Hotel-Restaurant „Im Heisterholz“, 57612 Hemmelzen.

Bitte von Hausgratulationen abzusehen.

Walter Hahmann

Heupeizen

Am 21. August werde ich

80 Jahre alt.

Wer mir gratulieren möchte, ist ab 14.30 Uhr in das Restaurant Heisterholz in Hemmelzen herzlich eingeladen.

Willi Salterberg

Fiersbach

80

Am Sonntag, den **16. August 2015** feiere ich meinen **80. Geburtstag.**

Wer mir gratulieren möchte, ist ab 15 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Rettersen herzlich eingeladen.

Friedhelm Grab

Rettersen



Unsere Diamantene Hochzeit...

...feiern wir am **20.08. 2015** in einem kleinen Familienkreis.

Für Gratulanten sind wir in der Zeit von 14-17 Uhr im Lindenhof in Eichelhardt zu erreichen.

Anstelle von Geschenken würden wir uns über eine Spende für einen wohltätigen Zweck freuen.

Magdalene und Gustav Schumacher

Eichelhardt, August 2015



Hans Jürgen Gaspers

verstarb nach langer mit großer Geduld ertragener Krankheit am 02.08.2015 im Alter von 59 Jahren.

Bruder
Heinz Harry Gaspers
und alle Anverwandten

Die Beerdigung findet im engsten Familienkreis statt.

Traueranschrift: Heinz Harry Gaspers,
Königsberger Weg 18, 53773 Hennef

Mit einer Danksagung stellen Sie sicher,
niemanden zu vergessen.

Statt Karten

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen von

Brigitte Hellinghausen

sich in stiller Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise tröstlich und bewegend zum Ausdruck brachten.

Michael Hellinghausen

Düsseldorf, im August 2015



Familienanzeigen - Statt Karten

VERLAG
W
WITTICH



Weint nicht, weil es vorbei ist,
lacht, weil es schön war.



Wir müssen Abschied nehmen von

Annemarie Gutacker

* 27.05.1944 † 03.08.2015

unsere geliebten Ehefrau, Mutter
und Oma

Werner Gutacker und
Kinder mit Familie und
Enkelkinder

Almersbach, im August 2015

Die Beisetzung findet in aller Stille
statt

ANZEIGEN-ANNAHME für eilige Traueranzeigen

online buchen und gestalten
www.wittich.de

per E-Mail
anzeigen@wittich-hoehr.de

per Telefon
0 26 24 - 9 11 - 0

per Telefax
0 26 24 - 9 11 - 115

oder wenden Sie sich
direkt an Ihr
Bestattungsunternehmen

VERLAG
W
WITTICH

Grabmale in ständig großer Auswahl



Marmor- +
Granitarbeiten

Helmut

MARENBACH

in allen Ausführungen Steinmetz- und Steinbildhauermeister

57610 Altenkirchen • Am Güterbahnhof • Telefon (0 26 81) 20 88 + 15 67

Mit einer Danksagung stellen Sie sicher, niemanden zu vergessen.

Anzeige



IMMOBILIENWELT

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche

Immobilien Anzeigenannahme **0 26 24 / 9 11-0**

Gesetzliche Sorgfaltspflicht

Um zu verhindern, dass Gewinne aus Straftaten in Umlauf gebracht werden, gibt es das sogenannte Geldwäschegesetz (GwG). Neben Banken, Versicherungen, Treuhändern, Anwälten und Steuerberatern gehören auch Immobilienhändler zu den Verpflichteten des GwG und müssen die Sorgfaltspflichten des Gesetzes anwenden. Für die praktische Arbeit bedeutet dies, dass Immobilienhändler sich den Personalausweis ihrer Kunden zeigen lassen und die Daten aufnehmen müssen. Name, Geburtsort und -datum, Staatsangehörigkeit, Anschrift, Ausweisnummer und ausstellende Behörde sind zu vermerken.

Immobilien Anzeigenannahme 0 26 24 / 9 11-0

Modernisiertes Haus in schöner Randlege in Weyerbusch (Nähe)	Sie möchten Ihr Haus verkaufen?
	Rufen Sie uns unverbindlich an und vereinbaren Sie einen Termin mit uns. Ihr Ansprechpartner: Sebastian Schürt Tel.-Nr.: 02681-87300 www.skwws.de
Wohnfläche: 270 m ² Grundstück: 3.658 m ² Baujahr: 1950 Kaufpreis: 179.000,-€ <small>(Zzgl. 3,57% Maklerhonorar)</small> Energiebedarfsausweis: 191 kWh/(m ² a) Klasse F, Öl	

KLEINMANN  IMMOBILIEN

Für vorgemerkte Interessenten suchen wir Einfamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser und Eigentumswohnungen.

Rufen Sie uns an: 0 26 84 / 97 95 37

www.kleinmann-immobilien.de - Seit über 20 Jahren Ihr kompetenter Partner!

Freiraum mit Grenzen

Ein Hausbesitzer kann anteilig zur Kasse gebeten werden, wenn die Gemeinde die Straße vor seinem Haus erneuert. Und bei Wohnungseigentümern in Mehrfamilienhäusern gibt es eine Reihe weiterer Verpflichtungen. Beim Kauf einer Wohnung erwirbt man nicht nur das Alleineigentum an den Räumen. Man wird zwingend auch Mitglied einer Eigentümergemeinschaft, die mit Rechten, aber auch Pflichten verbunden ist. Gesetzliche Regelungen dazu enthält das Wohnungseigentumsgesetz.

Zurückliegende Beschlüsse der Mitgliederversammlung einer Eigentümergemeinschaft können auch den Neuerwerber einer Wohnung treffen. Wurde beispielsweise eine neue Dacheindeckung oder eine Dämmung der Hausfassade beschlossen, muss sich der Neu-Eigentümer an den Kosten dafür beteiligen. Und auch laufende Kosten oder die Instandhaltungsrücklage werden in der Versammlung beschlossen. Klarheit verschafft die „Beschlussammlung“, in die der Kaufinteressent Einblick verlangen kann.

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Wir suchen dringend für unsere zahlreichen Kunden aus Köln, Bonn und Frankfurt Einfamilienhäuser und Bauernhöfe. Rufen Sie uns unverbindlich an!

Einen Makler beauftragen, 70 Makler arbeiten für Sie!

Infos unter: www.bender-immobilien.de
 0 26 81 / 98 26 26 - 0 oder 0 27 42 / 91 27 - 10 

Kauf · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche

Donnerstag ist Markttag!

Der Altenkirchener Wochenmarkt - ein beliebter Treffpunkt für jung und alt. **Unser Wochenmarkt-Angebot***: Markenbatterien, alle Größen für nur **2.49€**

* nur Donnerstags in unserem Geschäft in Altenkirchen

SCHÄFER HÖRGERÄTE · Frankfurter Straße 4 · 57610 Altenkirchen

5.000 Flyer nur 39 € inkl. MwSt & Versand | www.LW-flyerdruck.de

TAXI

Weyerbusch

TAXIBETRIEBE

LW BISCHOFF

GmbH & Co. KG

02686-1799

Krankenfahrten und Dialysefahrten für alle Kassen
 Rollstuhlfahrten · Rollstuhltransporte
 Flughafentransfer · Kurierdienst
 Clubbusse bis 20 Personen · Reisebusse

Innenausbau

Sinani GmbH

Kölner Straße 14 · 57614 Wahlrod

- Fliesen • Trockenbau
- Akkustik • Fassadengestaltung
- Dachausbau • Bausanierung



Telefon: 0 26 80 / 98 86 08 · Mobil: 01 60 / 8 35 91 28

Wir „legen“ Ihnen zu Füßen

Design- u. Dekorbeläge – Dielenrenovierung
 Parkett, Kork, Linoleum – Teppichböden

Hartwig Hommer

anerkannter, geprüfter Bodenleger
 Telefon 0 26 81 / 26 98 · Fax 0 26 81 / 98 61 66
www.bodenbelaege-hommer.de
 Hauptstraße 1B · 57614 Oberwambach



EAM kontrolliert Erdgasleitungen

- Anzeige -

Für den sicheren Betrieb des Erdgasnetzes führt die EnergieNetz Mitte, eine 100-prozentige Tochter der EAM, regelmäßig umfangreiche Überwachungs- und Instandhaltungsmaßnahmen durch. Allein in diesem Jahr werden rund 1.250 Kilometer Erdgasleitungen im Netzgebiet der EAM abgelaufen.



Überprüfen das Gasnetz der EAM: Werner Kapell (re.) läuft den Leitungsverlauf mit dem Gasspürgerät ab, während Bernd Winkelbach den Verkehr im Blick behält.

Routiniert rollt der Mitarbeiter einer Fachfirma – der sogenannte Gasspürer – das moderne Gasspürgerät über die Straße. Von weitem sieht es so aus, als würde er die Straße mit einem Staubsauger reinigen. Seine Augen fixieren dabei den Monitor eines kleinen Laptops, den er vor seinem Körper trägt. Was für manche Beobachter wie ein seltsames Schauspiel anmutet, ist für die EAM-Gruppe, in deren Auftrag der Gasspürer unterwegs ist, eine wichtige Überwachungsmaßnahme der unterirdisch verlegten Gasleitungen. Rund 1.250 Kilometer des insgesamt 5.000 Kilometer umfassenden Netzes werden in diesem Jahr mit Gasspürgeräten abgelaufen. Jedes Jahr investiert die EAM etwa 180.000 Euro in die Rohrnetzüberprüfung.

Und das alles zu Fuß, lediglich ausgerüstet mit modernem Gasspürgerät, Laptop, GPS-Empfang und digitalem Kartenmaterial. Dabei stehen die Gasspürer stets in engem Kontakt mit den vor

Ort zuständigen Mitarbeitern der EAM. Mittels einer Sonde wird die Bodenluft über den in der Straße verlegten Gasleitungen angesaugt und auf möglichen Methangehalt analysiert. Bei geringsten Gaskonzentrationen ertönt ein akustisches Signal. Der genaue Punkt der Messung wird anschließend an die EAM-Netzleitstelle gegeben, damit eine mögliche Leckage umgehend behoben werden kann. Zusätzlich zu den Gasleitungen in der Straße werden auch die Hausanschlussleitungen überprüft. Dass heute keinerlei Gaskonzentration in der Straße festgestellt wurde, freut vor allem Thomas Dreer, der beim regionalen Strom- und Gasnetzbetreiber für die regelmäßige Überprüfung des Erdgasnetzes verantwortlich ist. Überrascht ist er vom Messergebnis allerdings keineswegs. „Unser Erdgasnetz befindet sich in einem guten Zustand“, sagt Dreer. „Dennoch ist es nach dem technischen Regelwerk notwendig, das Erdgasnetz regelmäßig auf mögliche Leckstellen zu überprüfen.“

 An advertisement for Gut Heckenhof Golf course. It features a golf flag on a green. The text includes:

- Platzreife-Paket** 179,- € Juni – August
- Golf-Erlebnis** 19,- € Schnupperkurs
- Contact information: Heckerhof 5 · 53783 Eitorf, Telefon 02243 / 92 32 62 · www.gut-heckenhof.de
- Logo: Gut Heckenhof

Privat- und Familienanzeigen nehmen entgegen:

Altenkirchen
Tabak – Zeitschriften – Toto-Lotto
Carmen Stangier
Marktstraße 11 – Telefon 0 26 81 / 53 21



Ihr persönlicher Ansprechpartner
für Geschäftsanzeigen:

Henry Kleinke
Gebietsverkaufsleiter
Telefon: 01 71 / 4 96 01 81
E-mail: h.kleinke@wittich-hoehr.de

Zeit sparen
Familienanzeigen **ONLINE BUCHEN:**
www.wittich.de

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen



Ihr Stromzähler ist umgestellt. Ihre Rechnung noch nicht?

PHASE
2
**Stellen
Sie um!**



0561 9330-9350

Kleine Umstellung, große Wirkung.
Wechseln Sie jetzt zur EAM!
Ein Anruf bis zum 31.8.2015 genügt.
www.rechnung-umstellen.de



ENERGIE AUS DER MITTE



- Tischlerei
- Innenausbau
- Bestattungen
- Küchenmontagen
- Entrümpelungen

Umzüge

- Fachgerechte Möbel-Montage und -Demontage
- Küchen-Auf- und Abbau
- Festpreisgarantie
- Kostenlose Angebotserstellung

02682 / 96 8310

Auf dem Rosack 5 57539 Bruchertseifen



Christian Koch
Tel. 02681/9839061
Fax. 026819839063
info@mot-koch.de

Mobiler Wartungs- und Reparaturservice

- Land- und Baumaschinen
- Forst- und Gartengeräte
- Reparaturbesichtigung von Hydraulikzylindern
direkt vor Ort

Meister für Kfz-Land- & Baumaschinen www.mot-koch.de

Stellen Anzeigenannahme
02624/911-0

Assessment-Center

In vielen Unternehmen führt der Weg zum Job mittlerweile über sogenannte Assessment-Center (AC). Sie dauern manchmal mehrere Tage, an denen Bewerber ihr Wissen, Können und ihre zwischenmenschlichen Fähigkeiten

unter Beweis stellen müssen. Neu ist das Instrument nicht, aber es ereilt immer mehr Hochschulabsolventen, die sich für einen ersten Job bewerben – sowie Fach- und Führungskräfte, die an ihrem Aufstieg arbeiten.

Stellenanzeige richtig lesen

Ein Stellenangebot beschreibt in erster Linie, welche Fähigkeiten und Kenntnisse der Bewerber mitbringen muss – die Muss-Qualifikation. Wer nicht über diese Kompetenzen verfügt, braucht sich nicht auf die Stellenanzeige zu be-

werben. Darüber hinaus enthalten solche Offerten teils aber auch Kann-Qualifikationen. Die sind oft im Konjunktiv formuliert. Die sollte der Bewerber ebenfalls besitzen. Denn die Chancen steigen mit jedem Haken auf dieser Liste.

Ab sofort suchen wir zur Unterstützung unseres Qualitätsmanagements eine/n

LABORHELFER/IN (M/W)

CA. 50 STUNDEN PRO MONAT / MINIJOB

Sie assistieren unserer Qualitätssicherung, großteils im mikrobiologischen Labor, verarbeiten Proben und führen selbstständig Routineanalysen im chemisch-technischen Labor durch. Diese nehmen Sie auch vor Ort an den Anlagen vor, um unserem durchgehend hohen Qualitätsstandard sicherzustellen.

Ihre Arbeitszeit ist i.d.R. montags bis donnerstags stundenweise nachmittags. Idealerweise kommen Sie vom Fach oder haben eine Ausbildung zur PTA, MTA, Arzthelferin oder ähnliches bei dem Sie sich mit Standard-Laborarbeiten auskennen.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem motiviertem Team und eine leistungsgerechte Bezahlung auf 450,00 € Basis. Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung, bevorzugt per E-Mail.



Westerwald-Brauerei H. Schneider GmbH & Co. KG
Gehlerter Weg 12 | 57627 Hachenburg
Personalentwicklung: Frau Dunja Göbler
Tel.: +49 (0) 26 62 / 8 08 - 35 | Fax: +49 (0) 26 62 / 8 08 - 42 35
d.gobler@hachenburger.de | www.hachenburger.de



Die aktuellen **Stellenangebote** helfen Ihnen dabei!

Rechtsberatung · Steuerberatung

S & P

SEIDEL & PARTNER

Rechtsanwälte mbB

Wir suchen zur Verstärkung
unseres Teams eine/n

**Rechtsanwalts-
fachangestellte/n
auf 450-€-Basis (Teilzeit)**

Koblenzer Straße 10-12 · 57627 Hachenburg
Tel.: 0 26 62 / 930 930 · E-Mail: info@seidel-und-partner.de

In Zusammenarbeit mit Klaus Seidel Haus- und Immobilienverwaltung

www.seidel-und-partner.de

Wir suchen eine/n zuverlässige/n Zeitungszusteller/in



für die Verbandsgemeinde Altenkirchen:

Bezirk Birnbach (283 Exemplare).

Bezirk Altenkirchen/TB (234 Exemplare).

Kircheib (130 Exemplare).

Urlaubsvertretung KW 34 + 35

Bezirk Hasselbach (140 Exemplare).

Urlaubsvertretung KW 35 – 36



Sie sind 1 x jede Woche am **Donnerstag** für uns tätig. Wir liefern die Zeitungen direkt an Ihr Haus. Die Bezahlung erfolgt immer monatlich.

Der Zustellervertrag wird im Rahmen der Minijobs geregelt. Wir suchen Schülerinnen und Schüler, Rentnerinnen und Rentner sowie Hausfrauen. Weitere Informationen erhalten Sie unter E-Mail: vertrieb@wittich-hoehr.de oder Telefon: 02624/911-148

STELLENMARKT *aktuell*



Zur Ergänzung unseres medizinischen Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w) Teil- oder Vollzeit

Die Kliniken Wied sind eine führende Facheinrichtung für psychosomatische Medizin mit Schwerpunkt in der Rehabilitation von Abhängigkeitskrankungen sowie deren begleitenden komorbiden psychischen Störungen und körperlichen Folge- und Begleiterkrankungen und verfügen über 214 Behandlungsplätze.

Freuen Sie sich in einem renommierten Unternehmen auf:

- Eine leistungsgerechte Vergütung, inklusive internen und externen Supervisionen bzw. Fortbildungen
- Eine anspruchsvolle Tätigkeit ohne die sonst in der Pflege üblichen körperlichen Belastungen
- Die Chance, in einem lebendigen, multiprofessionellen Team eine interessante und verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen

Ein Auszug Ihres Gestaltungs- und Verantwortungsbereichs:

- Vorbereitung, Durchführung, Nachsorge der Grund- und Behandlungspflege einschließlich Hygiene- sowie diagnostischen Maßnahmen
- Pädagogische und gesundheitserzieherische Aufgaben sowie Gesprächsführung bei der Patientenbetreuung
- Kommunikation, Koordination und Kooperation mit allen Berufsgruppen der Einrichtungen im Sinne unseres ganzheitlichen Behandlungsmodells
- Die Zielsetzung der Klinik im Sinne der Achtung vor der unantastbaren Menschenwürde und Ganzheitlichkeit des Menschen (Leib, Seele, Geist) mit den unterschiedlich gegebenen Bedürfnissen vertreten

Idealerweise besitzen Sie:

- Eine abgeschlossene Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger (w/m)
- In Stresssituationen überzeugen Sie mit Empathie und einer hohen sozialen Kompetenz
- Ihre Arbeit ist stets patientenorientiert ausgerichtet
- Eine selbstständige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise

Sind Sie interessiert?

Dann freuen wir uns darauf, Sie kennen zu lernen!

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

Kliniken Wied GmbH & Co. KG, Personalabteilung,
Mühlental, 57629 Wied, personalbuero@kliniken-wied.de

Fa. Willi Welker - Das Handwerkerhaus

Meisterbetrieb für Fliesen & Plattenverlegung seit 1991
Fachbetrieb für Wasser- und Brandschadensanierung
Leckortungen an Wasserleitungen
Verleih von Kondensstrockner
Wir kommen auch für Kleinigkeiten

SUCHE FLIESENLEGER/IN FÜR GELEGENLICHE ARBEITEN.

Altenkirchener Straße 8, 57639 Neitzert
Telefon 0 26 84 - 74 98

Seniorenresidenz Waldhof GmbH • Schürdt

Wir stellen ein:

**Altenpfleger/in, examinierte
Krankenschwester/-pfleger, Pflegehilfskräfte,
Hauswirtschaftshilfe, auch Teilzeit möglich**

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Seniorenresidenz Waldhof GmbH · Waldhof 1 · 57632 Schürdt
Tel.: 01 75 / 2 40 09 23

Kompromisse eingehen

Weniger ist manchmal mehr – das gilt bei der Stellensuche gerade für Ältere: Man muss auf den Punkt bringen, was für den neuen Job wichtig ist. Kompromissbereitschaft kann die Jobchancen deutlich erhöhen. Ältere Bewerber sollten Stellenangebote nicht gleich ausschließen, wenn sie im Vergleich zum letzten Job Abstriche machen müssen, wenn

sie etwa weniger Verantwortung tragen oder das Einkommen geringer ist. Zu sehr tiefstapeln sollten ältere Bewerber allerdings auch nicht. Wer sich nach dem Motto „Hauptsache, ich bekomme einen Job“ bewirbt, kommt nicht weit. Denn wer von vornherein sagt, dass er zu Einbußen aller Art bereit ist, macht sich unglaubwürdig.

FUCHS PERSONAL

KONTAKT:

Fuchs Personal GmbH
Kölner Str. 23, 57610 Altenkirchen
Tel.: (0 26 81) 95 37 - 0
ak@fuchs-personal.de

Wir sind ein regional führender Personaldienstleister für die Region Mittelrhein/Hunsrück/Westerwald und suchen für unsere renommierten Kunden folgende Mitarbeiter:

- Gas-Wasserinstallateure m/w
- Staplerfahrer m/w
- Elektriker m/w
- Schlosser/Schweißer m/w
- Produktionshelfer m/w
- KFZ-Mechaniker m/w
- Reifenmonteure m/w



Stark in der Region – seit 1989

www.fuchs-personal.de

STELLENMARKT *aktuell*



*Hier haben Sie
gute Aussichten
auf dem
Stellenmarkt!*

Kleinanzeigen

Rubrik gilt nur für Kleinanzeigen.
Gilt nicht für Familienanzeigen
(z.B. Danksagungen, Grüße usw.).

ab 9,50 €



Kleiner Preis. Große Wirkung.



Telefonisch aufgeben: 026 24 / 9 11 - 0 oder
online buchen: www.wittich.de/objekt401

IMMOBILIENMARKT

Suche Landwirtschaftsflächen, Ackerland, Wald, Weiden, Brache, egal welche Größe. Faire Preise. Tel.: 0151/41230503

Unsere Kunden suchen im Altenkirchener Zentrum eine Eigentumswohnung zur Eigennutzung, 3-4 Zimmer. IPC GmbH & Co. KG, AP: Stefan Bonn, Tel.: 02662/3073577, Mail: bonn@immoprojekte.com

Hbg.-Zentr., komf. Haus, san./ren., Wfl. ca. 130 qm, 2 Bäd., Bk., Kel., Gar., v. priv. zu verk. Tel.: 0171/7314806

Renovierungsbed. Haus in Hanroth zu verkaufen, Wfl. ca. 90 qm, Grdst. m. Garten ca. 900 qm. Tel.: 02684/4540

Nettes Holzhaus gesucht, ruhige Lage im Grünen, ebenes Grundstück, 5 bis 8 Zimmer. Tel.: 02681/983581

Ehepaar sucht EFH, mind. 5-6 Zi., od. EFH mit ELW od. 2 FWH zum Kauf in Altenkirchen. Tel.: 0170/2093229

Limbach, WW, Baupl. 576 qm. Nur f. Naturliebhaber, ruhig, romantisch, in natürlicher Nähe 140 m! von Hochwald u. Nister. Biotop. St. anerk. Erholungsort. Voll erschl. 9-12 Uhr Tel.: 0171/6947882

VERMIETUNG

1-Raum-Whg. in Hamm, vollmöb. ca. 33 qm, ab sofort zu vermieten. Tel.: 02292/1850

3-köpfige Familie sucht Wohnung/Haus ab 4 Zi. in 57610 AK zur Miete. Tel.: 0170/5412280

Hallen, 100-600 qm teilbar, sauber. Vielseitig nutzbar. Lager etc., DU/WC. G-Heiz. Kein KFZ. Tel.: 0171/6947882

Höchstenbach, Ladenlokal-Büro-Praxis, ca. 90 qm, sofort zu vermieten. Warmmiete 480 €. Tel.: 01523/4288600

AK-Leuzbach, 2 ZKB, 65 qm, ruh. Lage, Südbalkon, Kabel-TV, Stellpl., Keller, KM 340 €, NK, KT, E-Heiz., Bj. 82, ab 1.9.15, EVA 65 kWh/(qm*a). Tel.: 02681/3329

Hachenburg, hochwertig ausgestattete Wng. im Neubau, Niedrigenergiehaus, ca. 80 qm, helle, ruh. Lage, Stellplätze + Kellerraum, Bk., 600 € KM. Tel.: 0151/12736930 od. 02682/944497 (Praxis)

Weyerb.-Ochsenbr., 2 Zi., Kü., Di., Du.-Bad, ca. 65 qm + sep. Mansardenz., + Abstellk., ruhig, sonnig, Balkon, Einstellpl., Gas-Zhg. + Holzof., KM 350 € + NK + 2 MM KT. Tel.: 0171/2340174

Altenkirchen, App., Laminat-Schrankküche-Bad-Abstk., zentral und ruhig, 29 qm, KM 189 €. Tel.: 02681/6928

Fluterschen, 3 ZKB, 85 qm, Kü. voh., Garage, kpl. renov., 350 € KM + NK + 2 MM KT, ab sof. Tel.: 02681/9441891

AK-Leuzbach, DG-Wng., 86 qm, 3 ZKB, kl. EBK, Abstr., Balkon, sep. Eingang, Garage, Abstellpl., sehr ruhige Lage, keine Tierhaltung, ab 15.10., KM 340 € + Kautio. Tel.: 0160/6431207 od. 02681/2431

Mehren, Ortsrand, Südlage, 3 ZKB, 90 qm, Parterre, Terrasse, Fußbodenheizung, 2 Stellplätze, 400 € + NK + 2 MM KT, ab sofort zu vermieten, Tel.: 0170/4710162

Ingelbach, 5 Min. AK, 4 ZKDB, Bk., ca. 114 qm, Stpl., ohne Tiere, NR. Tel.: 02688/735

Borod, 45 qm, 2 ZB, ELW, EBK, D/WC, AR, PKW-Stpl., keine HT, NR, WM inkl. Strom 365 €, ab 1.10. Tel.: 0157/81981992

EiH! Weibl., 61, sucht umständehalber 2 ZKB, Raum AK, zum 1.11. günstig zu mieten (kein DG). Tel.: 02686/9884057

Gewerbehalle, in Weyerbusch (B8), Gewerbegebiet zu vermieten, ca. 400 qm, beheizt, WC, großes Sektionaltor. Tel.: 0160/98055985 (Mailbox)

Schöne Wohnung in AK, Kölner Str. 13, 4 ZKB, ab 01.09., renovierte Wohnung, 180 qm, Stellplatz, Balkon und Gartennutzung, mit EBK, KM 750 € + NK + 2 MM. Tel.: 0175/4446114

Freilingen: modernisierte Wohnung, 2 ZKB und Bk., ca. 70 qm u. ASR, ab sofort zu vermieten. Tel.: 0177/724118

Hemmelzen, 120 qm, 3 ZKB, 2 Balk., Stpl., ab sofort od. 01.10.15, KM 450 € + 80 € NK + 1 MM KT. Tel.: 0151/51338361

Seifen, EFH, 140 qm, V 123,4 kWh/(qm*a), Öl, 500 € + 200 € NK. Tel.: 0172/7108108

STELLENMARKT

Kraftfahrer/in FS CE gesucht für nat. Fernverkehr, Aushilfe od. Festanstellung. K.G.V. GmbH, Tel.: 02745/930790

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zuverläss. Servicekraft m/w, 450-€-Basis. Tel.: 02681/8789959 ab 16 Uhr

2 zuverlässige, deutschspr. Reinigungskräfte nach Oberreis-Lautert gesucht. 1x wöchentlich, samstags je 3 Std., Gebäudereinigung Buslei GmbH, Asbach. Tel.: 02683/42789

Pflegekraft, Polin 50 J., perfektes Deutsch, sucht Vollzeitstelle als Pflegehilfe bei Frauen. Tel.: 0151/54624899

KFZ-MARKT

Audi 80, Lim. 4-trg., 66 kW, grüne Plak., Bj. 91, TÜV/AU neu, 310.000 km, SD, ZV, Alu, Lackmängel, läuft gut, 899 €. Tel.: 0171/3114259

ABHOLUNG VON ALTAUTOS
ANKAUF MÖGLICH
www.SCHROTT-KFZ.DE
UWE SICHELSCHEIDT
ERSATZTEILVERKAUF
TELEFON: 02664/5481

Z.E. Auto-Export, Achtung Barzahlung! Ankauf PKW/LKW/Busse/Geländewagen/Stapler, zu höchsten Preisen, aller Art, in jedem Zust., sofort Bargeld. Tel.: 0261/9888378, 0172/6526269 auch WE

Top Opel-Astra-G-Bertone-Cabrio "Edit, 2", 2. Hd., 92 kW, gr. Plak., Mod. 06 (8/05), TÜV/AU 1/17, 133 Tkm, el. Dach, eFH, ZV, ABS, ESP, Klima, Alu, Leder, Sitzhg., schw., 4.400 €. Tel.: 0171/3114259

Top Mercedes-300E/W124 Automatik aus 2. Hd., Bj. 87, in sehr gutem Zustand, TÜV/AU 01/2017, 209 Tkm, SD, ZV, Alu, M+S, weiß, äußerst gepf., 2.200 €. Tel.: 0171/3114259

Top Mercedes C180 "Elegance" aus 2. Hd., 90 kW, gr. Plak., Bj. 95/96, TÜV/AU 6/2016, 214 Tkm, AHK, eSp, eFH, ABS, ZV, Alu, M+S, silbermet., top gepf., 1.950 €. Tel.: 0171/3114259

VW Passat Variant TDI "Trend", Autom., aus 1. Hd., 96 kW, Euro 3, orig. neuer VW-Motor, EZ 8/05, TÜV/AU 1/16, Klima, ABS, ESP, 8-f. ber., silbermet., Probl. m. Rückwärtsg., 2.550 €. Tel.: 0171/3114259

Zertifizierte Kfz-Entsorgung
AVA Gührcke
Reichhaltiges Ersatzteillager
Ankauf von Unfallfahrzeugen
56170 Bendorf - 02622/3876
www.auto-guehrcke.de
Wir zahlen für Ihr Altkfz!

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

VW New Beetle Cabriolet, 85 kW, grüne Plak., Benz., Bj. 2003, TÜV/AU 04/2016, 121 Tkm, Leder, Sitzhg., Alu, eFH, blaumet., guter Zust., 4.700 €. Tel.: 0171/3114259

Opel Vectra-B Lim. 4-trg., 55 kW, grüne Plak., Bj. 96, TÜV/AU neu, 208 Tkm, ZV, SD, ABS, Stereo, blaumet., guter Zust., 1.600 €. Tel.: 0171/3114259

Neuwertig! Audi A6 Avant Quattro S-Line, 3 l TDI, Autom., 1. Hd., Bj. 2007, TÜV/AU 8/2016, 166 Tkm, scheckh.-gepf., Vollausst., SD, 8-f. ber., Alu, schwarz, 15.900 €. Tel.: 0171/3114259

Top Fiat Barchetta "Adria" aus 2. Hd., 2-sitzer Cabrio, 86 kW, gr. Plak., 125 Tkm, Bj. 2005, TÜV/AU neu, Klima, Alu, Stereo, blaumet., im super gepflegtem Zustand, 4.500 €. Tel.: 0171/3114259

Suche Gebrauchtw. aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 02661/916443 od. 0171/9326380 Ali Jaber

VW Golf III Automatik, 4-trg., 55 kW, gr. Plak., Bj. 93, TÜV/AU neu, 183 Tkm, ZV, AHK, CD, dunkelrotmet., kl. Mängel, gepf. Zust., läuft gut, 1.050 €. Tel.: 0171/3114259

100% Kaufen alle Autos, 24 Std., in jedem Zust., Unfallwagen, Motorsch., sof. Abhol., Bargeld. Tel.: 0157/30429418

Akt-KFZ

Wir zahlen bis zu 200,- €

inkl. Abholung! Unfallwagen Barankauf!

COOS RECYCLING

Tel.: 02732/596334 - 0171/2750537

Ankauf v. allen Gebrauchtw., auch m. Motorschaden, viele km, o. TÜV. Tel.: 06430/929396, Hahnstätten o. 0177/8087371

PARTNERSCHAFT

Achtung! Senioren finden hier Ihre/n Begleiter/in für Freizeitpaß od. eine neue Liebe. Gratisruf: 0800/5701570, GfS

SONSTIGES

Kanarienvögel abzugeben. Tel.: 01578/5327941

Ankauf alter und moderner Münzen und Medaillen gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

Umzüge, Entrümpelungen, preisw. & fachgerecht, auch kurzfristig zum Festpreis. Tel.: 02742/966746, 0171/5288685

Offenfertiges Brennholz, trocken, Hartholzbriketts, Holzpellets Din A1, zu verk. Tel.: 02681/803063, Schwientek

Haushaltsauflösung, Möbel u. div. Hausrat: Samstag, 22.08. u. 26.08., 11-16 Uhr, im Oberdorf 10, 57638 Schöneberg

Folienschriftzüge und Aufkleber (z.B. für Kfz-, Schaufenster- oder Schilderbeschriftung) auf Übertragungstape, zum Selbstkleben. Info per Mail oder Angebot anfordern. folie@ms123.de

Heilungszentrum-Westerwald.de
Heiler-Ausbildung, 1-Tages-Seminar f. Einsteiger 15. + 16.08., Tel.: 02681/9848088

Suche ca. 15-jährigen Schüler/Schülerin, die mir für PC und Smartphone noch Tipps geben kann. Tel.: 02681/8199939

Entrümpelungen und Abriss, Bauabfall, Entsorgung, Top-Preise. Tel.: 0151/41230503
Westerwald-Dienstleistungen.de

Gartenpflege/Gestaltung, für privat u. gewerblich, Baumfällung, übernimmt Firma. Tel.: 0163/1748850

EAM
Heimvorteil
Tour 2015

Jetzt vorbeikommen!
**Altenkirchen
(Westerwald)**
13. August | 9 bis 15 Uhr
Schlossplatz

DIE EAM GANZ IN IHRER NÄHE
Kommen Sie für eine optimale Beratung mit der letzten Abrechnung
Ihres aktuellen Stromanbieters zu uns und sichern Sie sich Ihren
Heimvorteil. Gleich informieren, dabei sein und gewinnen!
Online unter www.EAM.de/Heimvorteil-Tour-2015 oder
telefonisch unter Tel. 0561 9330-9350.

EAM
ENERGIE AUS DER MITTE

f www.facebook.com/MeineEAM

Rini's Brautmoden

Über **1000** traumhafte
hochwertige Kleider
bekannter Markenhersteller.
Von Größe 36 – 52.

Jedes neue
Brautkleid

€ **498,-**

Termin und Beratung nur nach telefonischer
Vereinbarung unter 01 60/98 90 69 30
Inh.: Jutta Wittich - Koblenz-Olper-Straße 30 - 56170 Bendorf/Sayn
www.rinis-brautmoden.com



- Anzeige

AUTO DIENST Kfz-Meister-Betrieb

Michael Klein

- Kfz-Meisterbetrieb
- Reparaturen aller Art
- Unfallinstandsetzung
- Transporter XXL Service
- Dekra/TÜV-Abnahme/AU
- EU-Neufahrzeuge

Wir beraten Sie gerne

57627 Hachenburg · Saynstraße 44
Telefon 02662/5193 · Telefax 02662/50506
www.autodienst-klein.de

- **Leistungssteigerung** bis zu 30% mehr Leistung bis zu 15% weniger Verbrauch (Diesel u. Benziner)
- **Fahrzeugemblem-Türlicht** beim Öffnen leuchtet Ihr Emblem am Boden

24-Stunden-Abschleppdienst

BUSINESS - CENTER

RAMSEGER GmbH

57636 Mammelzen · Siegener Straße 81

02681 70070

Gefiltert! Gültig bis 30.08.2015. Kommen Sie vorbei!

#45-012263
B. BAKTERIE
15-06-2015

Volkswagen Staub- und Pollenfilter Service inkl. Urlaubs-Sicherheitscheck*

Ist der Filter verstopft, lässt seine Wirkung nach. Deshalb unsere Empfehlung: den Staub- und Pollenfilter jedes Jahr erneuern. **39.90 €**

*Sichtprüfung aller wichtigen Funktionseinheiten inkl. Probefahrt und Zertifikat. Nur nach Terminabsprache.

Damit Ihr Volkswagen ein Volkswagen bleibt. Volkswagen Service.

Das Auto.

sturm. Altenkirchener Autozentrale

Autozentrale Sturm GmbH
Kölner Straße 62-84, 57610 Altenkirchen
Tel. 02681/95800
www.autozentrale-sturm.de

Gut gepackt, gut unterwegs

Für alle, die mit dem Auto ihre Reise in den Urlaub starten, ist das Thema Gepäck einer der wichtigsten Punkte bei der Vorbereitung der Fahrt. Denn: Wer hier nachlässig handelt, bringt sich selbst und die anderen Insassen in Gefahr. Doch dies kann man vermeiden – mit den wichtigsten Tipps erfahrener Experten zum richtig Packen vor der großen Fahrt. In einer Sache sind sich die Fachleute vom ADAC, der Gesellschaft für technische Überwachung (GTÜ), TÜV oder anderer Verkehrsvereine einig: Die allerwichtigste Pack-Regel ist, nur so viel mitzunehmen, wie man auch wirklich braucht. Und bereits dies ist für viele Auto-Urlaubsfahrer erfahrungsgemäß eine der am schwierigsten zu verwirklichenden Regeln. Zudem sollte man vor dem Packen prüfen, wie viel man überhaupt laden darf – und nicht vergessen, das Gewicht der Insassen dazu zu zählen. Dazu sollte man die in den Fahrzeugpapieren genannte „Leermasse“ von der zulässigen Gesamtmasse abziehen. Wird das zulässige Gesamtgewicht für das Fahrzeug überschritten, drohen Bußgelder. Stehen alle Gepäckstücke abgewogen bereit, kommen die schwersten nach unten. Sie sollten so nah wie möglich über der Achse liegen, um das Fahrverhalten positiv zu beeinflussen. Ein niedriger Schwerpunkt verleiht dem Fahrzeug mehr Stabilität. Je dichter die Gepäckstücke aneinander liegen, desto sicherer liegen sie. Am besten, man verfährt dabei nach dem „Tetris-System“. Viele moderne Autos verfügen über extra Zusatzgurte und spezielle Schnallen und Ösen. Ist dies nicht der Fall, kann man auch mit Spanngurten aus dem Baumarkt nachhelfen. Schluss mit lustig ist an der Oberkante der Sitze. Alles, was darüber hinaus ragt, verwandelt sich bei einer spontanen Bremsaktion unter Umständen in ein gefährliches Geschoss. Geht es nicht anders, sollte ein stabiles Gepäcknetz zwischen den Sitzen und dem Kofferraum angebracht werden – oder über die Anschaffung einer Auto-Dachbox nachgedacht werden. dmd



Kupplung ist keine Bremse

Die Lebensdauer der Kupplung hängt entscheidend von der Bedienung ab. Wer beim Verlangsamten runterschaltet und dabei ohne Zwischengas einkuppelt, nutzt die Kupplung als Bremse – sie kostet in der Reparatur aber ein Vielfaches dessen, was die Neubelegung der Bremse erfordert. Besser den Gang rausnehmen und bremsen, wenn man das Geben von Zwischengas nicht beherrscht. Ähnlich schlimm ist, wenn man die Kupplung nutzt, um das Auto bei Stillstand am Hang vor dem Rückwärtsrollen zu bewahren: die Kupplung wird sehr heiß und nutzt sich sehr schnell ab. Wer beim Warten an der Ampel den Gang eingelegt lässt und die Kupplung getreten hält, beansprucht das Ausrücklager, das nur dafür gedacht ist, das Treten des Pedals auf der sich drehenden Hauptwelle möglich zu machen. Zur Erneuerung des Ausrücklagers muss meist das Getriebe ausgebaut werden – auch das ist besonders teuer und kostet mindestens einen Werkstathtag. An der Ampel also immer Gang rausnehmen und Kupplung loslassen, bei Automatik stellt man auf N. AvD



Zuladungsgrenzen beachten

Zwischen 450 und 550 Kilogramm Zuladung ermöglichen Pkw in der Klasse vom Kompaktkar bis zum Kombi üblicherweise. Doch diese Werte sind in der Praxis oft schnell erreicht. Das zulässige Gesamtgewicht abzüglich des Leergewichtes, in dem bereits 75 Kilogramm für den Fahrer enthalten sind, ergibt die maximal mögliche Zuladung für Mitfahrer und Gepäck. Ausstattungsextras, die bis zu 200 Kilogramm ausmachen können, sowie ein voller Tank sind hier noch nicht berücksichtigt. Die GTÜ rät

daher, vor Urlaubsfahrten mit großem Gepäck das eigene Auto zu wiegen. Öffentliche Waagen gibt es in fast jeder Gemeinde. Gewichtsgrenzen für Dach und Heck sind in der Regel nur in der technischen Datensammlung der Betriebsanleitung angegeben. Auch beim Fahrradtransport per Träger auf dem Dach oder auf der Anhängerkupplung werden die zulässigen Werte (in der Regel jeweils um die 75 Kilogramm) besonders beim Transport schwerer E-Bikes und einschließlich des Trägers schnell erreicht. GTÜ

Pflegen Sie Ihren Wagen – umso länger haben Sie Spaß an ihm.

Ruhe bewahren

Das Polizeiauto überholt, plötzlich erscheint die rote Kelle und auf dem Dach des Autos das STOP-Signal ... Es ist so weit: eine Verkehrskontrolle! Kein angenehmer Moment. Wer sich allerdings in einer solchen Situation richtig verhält, fährt auf der sicheren Seite. Dazu gehört zunächst: ruhig bleiben. Egal, ob man sich eines Vergehens schuldig gemacht hat oder nicht, die wichtigste Regel ist, nicht hektisch zu werden und ganz ruhig so schnell wie möglich am rechten Rand der Fahrbahn anzuhalten. Wer das Halteverbot missachtet, riskiert 70 Euro und einen Punkt Buße. Nach dem Stopp muss der Motor abgeschaltet, die Handbremse angezogen und – falls nötig – das Radio leiser gestellt werden. Während die Polizei sich dem Auto nähert, empfiehlt es sich, sitzen zu bleiben, das Seitenfenster zu öffnen und die Hände auf das Lenkrad zu legen. Ist es Nacht empfiehlt es sich, die In-

nenbeleuchtung des Fahrzeugs einzuschalten. Wichtig: Es sollte absolut vermieden werden, ohne Aufforderung der Polizei in das Handschuhfach, unter den Sitz oder in die Taschen zu greifen. Danach heißt es, den Anweisungen der Beamten Folge zu leisten und höflich zu bleiben. Verkehrskontrollen sind jederzeit und ohne Gründe möglich und bedeuten nicht immer, dass man sich eines Vergehens schuldig gemacht hat. Ist es jedoch so, sollte man sich in kein größeres Gespräch verwickeln lassen und weitgehend schweigen. Zwar ist die Angabe der Personalien Pflicht. Weitere Äußerungen zu den Vorwürfen jedoch nicht. Auch die klassische Frage: „Wissen Sie, warum wir Sie angehalten haben?“ sollte man verneinen. Unbedachte Bemerkungen könnten in solch einem Fall die Situation noch verschlimmern. Dies gilt übrigens auch für die Beifahrer.



Foto: djd/thx

Ob Umzug, Unfall, Panne

AM MÜLLER
... hilft in jedem Falle!

TAG UND NACHT
☎ 02662/1234

- ABSCHLEPPDIENST
- ÖLSPURBESEITIGUNG
- AUTOVERMIETUNG:
- PKW, Busse, Transporter, LKW
- KRANSERVICE

Höchenburg Koblenzer Str. 1
www.am-mueller.de

REDHEAD
Zylinderkopftechnik/Motorsport

Fierbacher Straße 14
57635 Hirz-Mausbach
02686 988 7505
www.redhead-zyliinderkopftechnik.de

- Kfz-Reparaturen & Inspektion
- HU & AU Prüfung
- Zylinderkopf- und Motoreninstandsetzung
- Turbolader- & Einspritzanlagen-service
- Motorenoptimierung für Motorsport & Straße - auch für Oldtimer

Sie brauchen Hilfe?
Hier finden Sie
die passenden Ansprechpartner.

URLAUB fahren?

Wir machen Ihr Auto fit für den Urlaub!

KAROSSERIEBAU KESSELER BREIBACH
Tel.: 0 26 81 / 73 22

www.karosseriebau-kessler.de



Vorsicht Bordstein

Niederquerschnittsreifen sind heute oft wegen der geringen Schulterhöhe der Reifen kein Schutz mehr für die edlen Leichtmetallfelgen. Vorsicht deshalb beim Einparken entlang des Bordsteins, damit die Felge nicht am harten Stein schrammt, sonst sind schnell mehr als 1000 Euro für die Reparatur oder den Ersatz fällig. Falls der Bordstein „über-

klettert“ werden muss, sollte dies in stumpfem Winkel möglichst langsam geschehen, um die wertvollen Felgen und das Fahrwerk zu schonen. Inzwischen sind im Zubehörhandel auch wieder Bordsteinfühler erhältlich, die beim Berühren der Fahrbahngrenzung ein lautes Geräusch in den Innenraum übertragen.

AvD

Was tun nach der Schrecksekunde?

Bei zügiger Fahrt platzt ein Reifen, das Fahrzeug gerät ins Schlingern: So dürfte wohl der Albtraum jedes Autofahrers aussehen. Nach der ersten Schrecksekunde ist in einer solchen Situation Besonnenheit gefragt. Wer falsch reagiert, kann schnell die Kontrolle verlieren – das Auto kann ins Schleudern geraten und eine Kollision verursachen. Damit die Panne, die ärgerlich genug ist, noch möglichst glimpflich verläuft, sollte man sich im Fall der Fälle richtig verhalten. Hektische Lenkbewegungen oder ein starkes Abbremsen sind in jedem Fall zu vermeiden, sagt Thierry Delesalle von ReifenDirekt.de: „Man sollte behutsam gegenlenken, um das Fahrzeug in der Spur zu halten. Dabei das Tempo allmählich reduzieren, die Warmlinienanlage einschalten und mit Vorsicht auf den Standstreifen wechseln.“ Bei einem geplatzten Vorderrad reiche oft schon ein leichtes Gegenlenken, um das Auto zu stabilisieren. Etwas mehr Umsicht sei gefragt, wenn eines der Hinterräder einen Platt-

fuß aufweise. Allerdings ereignen sich Reifenplatzer meist nicht von jetzt auf gleich, sondern kündigen sich durchaus mit Warnsignalen an. „Wer den Eindruck hat, dass die Lenkung schwammig reagiert, das Fahrzeug auf eine Seite zieht oder wer ein Rütteln spürt, sollte das Auto mit Vorsicht zum Stehen bringen und alle Reifen überprüfen“, empfiehlt der Experte. Auch für den Pannenfall gelten klare Regeln: Die Warnweste anziehen, das Warndreieck in mindestens 100 Metern Entfernung aufstellen und die Blinker aktivieren. Abschließend noch ein Tipp zur Vorbeugung: „Wer die Reifen seines Fahrzeugs regelmäßig auf Beschädigungen oder eingefahrene Gegenstände kontrolliert, den Reifenfülldruck prüft und die Profiltiefe misst, tut viel für die eigene Sicherheit. Wichtig ist es, dabei auch den Ersatzreifen nicht zu vergessen“, sagt der Experte. Sommerreifen sollten spätestens bei einer Profiltiefe von drei Millimetern durch frische Pneu ersetzt werden.

ad AUTO DIENST **MARRAZZA**
DIE MARKEN-
WERKSTATT

**XL-Service für
PKW und Transporter**

Alles wird gut

**Wir machen Unfälle
schnell vergessen**

Ob kleine Kratzer oder große Delle - unser qualifiziertes Team beseitigt Schäden präzise, schnell und preiswert. Denn wir wählen das für Sie günstigste Verfahren bei hoher Qualität.

- Lackschäden
- Karoserieschäden
- Ersatzfahrzeug
- Zahlungsabwicklung mit Versicherungen

UTOCLAS
SERVICESTELLE

LAGEL-SCHADEN
SERVICESTELLE

UNFALL-SCHADEN
SERVICESTELLE

XL SERVICE
FÜR TRANSPORTER

Lackier-Zentrum
CARCOLOR

IHR KAROSSERIE- UND LACKIERPROFI

Sandro Marrazza

Rudolf-Diesel-Straße 23 57610 Altenkirchen

Tel. 0 26 81 / 95 09 36 Fax. 0 26 81 / 95 09 37

info@ad-autodienst-ak.de www.ad-autodienst-ak.de



Staugefahr mindern!

Eine der Hauptursachen für Stau ist ein erhöhtes Verkehrsaufkommen. Wer in Vorbereitung auf die Fahrt regelmäßig die aktuelle Verkehrsprognose hört und alternative Routen „im Gepäck“ hat, kann den Stau umfahren. Navigationsgeräte oder spezielle Apps sparen Zeit bei der Streckensuche. Wer einen Stau allerdings nicht weiträumig umfahren möchte, kann auf der Landstraße parallel zur Autobahn ebenfalls in stockenden Verkehr geraten. Wer zu schnell fährt, abrupt brems-

oder sich nach dem Spurwechsel in eine Lücke drängt, stört den fließenden Verkehr. Auch chronische Linksfahrer mindern die Kapazität der Autobahn. Der äußere linke Fahrstreifen ist im fließenden Verkehr nur zum Überholen bestimmt. Überhaupt sind häufige Spurwechsel eine Ursache dafür, dass eine Stauwelle entsteht oder sich nur zäh auflöst. Tipp: Verzichten Sie auch im Stau auf ständige Spurwechsel. Häufig trägt das Gefühl, genau in der falschen Spur zu stehen. Es lohnt sich, Geduld zu bewahren.

Foto: djd/Delticom

WPC-CENTRUM-WESTERWALD

– Die clevere Alternative zu Holz –

- Terrassendielen
- Sichtschutz
- Carports
- Pergola
- Terrassen-Überdachung

Ausstellung auf 400 m²



Modelle
verschied.
Hersteller in
vielen Farben

- Beratung • Planung
- Handel • Montage

WWW.WPC-PERGOLA.DE | info@fm-westerwald.com | Öffnz.: Mo. – Fr. 8 – 17 Uhr
F&M Westerwald UG | Am Wehrholz 1 | 57642 Alpenrod | 02662/969978-1

Alle Arbeiten rund um den Öltank

TUV NORD

- Tankschutz
- Tankreinigung
- neue Tankanlagen
- Kunststoff-Innenhüllen
- Demontage u. Stilllegung von Tankanlagen

über 40 Jahre



02735 3065

Bahnhofstr. 15 - 57290 Naunkirchen - www.tankschutz-beel.de

www.LW-flyerdruck.de | Ihre Online-Druckerei von LINUS WITTICH

Küchen - Center - 3000

Euteneuer

– eigene Tischlerei seit 1880 –

Musterküchen bis 70% reduziert!
Besuchen Sie unser neues **Matratzen- und Boxspringbetten-Studio!**

0%-Finanzierung für Musterküchen
Moderne 3D-Computerplanung
Aufmaß vor Ort
Qualität bis ins kleinste Detail
Einbau und Montage vom Fachmann
– sauber, perfekt und zum gewünschten Termin
Service – ein Küchenleben lang

Wir sind für Sie da!
Auf der Semseg 2
57610 Gieleroth, Altenkirchen
Telefon: +49 2681 2488
www.moebelhaus-euteneuer.de

Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal

Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (****) in Ahrweiler für 2 – 4 Personen, direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern, ab 45,- € pro Tag. Tel. 01 63 / 7 88 02 36
E-Mail: h.pacyna@web.de - www.himmelchen.de

Ferienwohnungen & Ferienhäuser

mit Seeblick an der Müritz



www.ferienkontor-mv.de

HISTORISCHES WEINFEST HEIMERSHEIM



Mit vielen Attraktionen für kleine Recken und Maiden am Fest-Sonntag

14. - 16. August 2015 Heimersheim #Ahr

Feiert mit uns auf unserer eigenen Art das Fest der Winzer zu Füßen der Landskrone. Drei Tage Kunst, Kultur und Leben des Mittelalters mit Rittern, Händlern, Gauklern, Spielern und liebreizenden Burgfrauen. Genießt das Beste aus Küche und Keller in Mitten des Weinortes Heimersheim.

Informationen erhalten Sie beim: Ahrtal-Tourismus Bad Neuenahr-Ahrweiler e.V.
Hauptstraße 40 - 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Telefon: 02641 - 9171-0 Telefax 02641 - 9171-51
www.historisches-weinfest-heimersheim.de

Life-target-coaching

Unsere Dienstleistungen

- Lebensberatung
- Karriereberatung
- Stress- und Burnout Beratung
- Bewerbungcoaching
- Jobcoaching
- Familiencoaching

Bornenweg 7 ♦ 57612 Helmenzen
Tel: 02681 - 803830 ♦ Fax: 02681 - 9443800
info@life-target-coaching.de ♦ www.life-target-coaching.de

Ihr Wunsch ist unser Handwerk

30 Jahre **GORN** DIE KÜCHEN-IDEE

56414 Wallmerod
Zum Welschenacker 9
Telefon: 06435 - 7033
info@gorn-kuechen.de
www.gorn-kuechen.de

Küchenstudio: Individuelle Planung mit Markenherstellern nach Kundenwunsch – Qualität auch zum kleinen Preis – das A & O bei Gorn.



Heizung – Sanitär Badrenovierung Wärmepumpen Solaranlagen

MARCO LENNIG – Meisterbetrieb –

Am Born 1 • 57635 Wölmersen
Tel.: 02681 / 95099-33 • Mobil: 0171 / 5825632
www.bad-heizung-discount.de



Landmetzgerei Born

Born is Trumpf.

Angebote vom 17.08. - 22.08.2015

Holzällerscheiben
Schweine-Schulter wie gewachsen,
in Scheiben geschnitten und gewürzt 1 kg ~~4,99 €~~

frische grobe **Bratwurst** 1 kg ~~5,99 €~~

Schinkenrollbraten 1 kg ~~5,55 €~~

Putensteaks natur oder gewürzt 1 kg ~~7,99 €~~

Peperonirollchen aus dem Schweine-Lachs,
gefüllt mit Frischkäse und milder Peperoni 1 kg ~~9,99 €~~

feine Leberwurst
im Golddarm oder angeräuchert 100 g ~~0,99 €~~

Frischwurstaufschnitt 100 g ~~0,99 €~~

Rindswürstchen
reines Rind, fein, im Eiweißdarm 100 g ~~0,99 €~~

Mittagsmenü

Angebote vom 17.08. - 21.08.2015

Champignon-Rahmschnitzel
mit Kroketten und Salat ~~5,50 €~~

Fleischkäse mit Kartoffelsalat ~~5,20 €~~

frische Bratwurst
mit Salzkartoffeln und Gemüse ~~4,95 €~~

Nudelaufauf mit Salat ~~4,80 €~~

Königsberger Klopse mit Reis und Salat ~~5,50 €~~

Tortellini mit Schinken-Sahne-Soße und Salat ~~4,95 €~~

Gyrosteller mit Pommes und Krautsalat ~~5,70 €~~

Lasagne mit Salat ~~4,95 €~~

Kröstchen mit Pommes und Salat ~~5,50 €~~

und natürlich täglich: Schnitzel & Salate* • heiße Fleischwurst
ofenfrischer Fleischkäse • Frikadellen
aus eigener Herstellung

KAUFtreff Altenkirchen ☎ 02681 - 98 40 54
Netto Hachenburg ☎ 02662 - 96 96 95 9
Lindenallee 1 Steimel ☎ 02684 - 30 95

www.landmetzgerei-born.de 

„HELFFEN statt REDEN“

Ein verh. Familienvater (40 J. - 2 Kinder) aus Sloboda-Beschkil (Russland), ist an HEPATITIS erkrankt.
Bei Nichtbehandlung sind schwerste gesundheitliche Schäden zu erwarten. Der Ort ist in der ländlichen Gegend in Sibirien.
Er braucht dringend Medikamente.

- REBOTOL 200 mg - 168 Kapseln N3
- PEGASYS 135 ug Haematon-Pharm 12 Fertigspritzen N3

Kosten: 3.501,24 €!

Meine Ehefrau wird im August 2015 dorthin fliegen.
Ich wünsche uns, dass der Betrag zusammenkommt.

Spendenkonto: Bernhard Borkow
Iban: DE82 5735 1030 0150 4993 41
BIC: MALADE51AKI;
Zusatz: Spendengirokonto für Eugen Berdov.

Wir sagen schon einmal DANKE.

Auskunft: 01 71 / 4 53 87 82 (Bernd)

Neueröffnung

Kosmetikstudio *Son Dala*
Schönheit für alle Sinne im mediterranen Stil

Inh.: Tanja Schmidt
Am Spielplatz 3f 57614 Steimel-Sensenbach
0178-86274210 • 02684-3109114

Einsparangebot: 10% Rabatt auf eine Behandlung nach Wahl!

Eilige Anzeigen per E-Mail aufgeben: anzeigen@wittich-hoehr.de

EINFÜHRUNGS-
AKTION BIS ZUM
31.08.2015

998 €

Statt 2.027 €* nur
Über 1.000 € sparen

Optional: LED-Lichtleiste
nur € 139,- (UVP € 364,-).
Nur beim Kauf eines Antriebs.

MADE IN GERMANY

Zeit für höchste Ansprüche!

Premiumtore mit edlen Oberflächen jetzt zum attraktiven Aktionspreis

- Premiumtor mit 45 mm Dämmung**
- Fünf edle Oberflächen zur Auswahl
- Design-Antrieb Novomatic 423 mit zwei Handsendern

TOR
Center



novaform

Ihr Fachmann
Hans-Peter Kefferspütz

Wir machen das Tor!

Meistertor - Center

Tore • Türen • Antriebe • Verkauf • Montage • Service
58249 Herschbach/Uww. • Rheinstr. 31 • Mobil 01 71 / 3 63 91 87
Telefon: 02626/2509900 • Internet: www.meistertor.com

STOFFEL

>>> Bedachungen

Ihr Fachbetrieb für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik sowie Bauklempnerei

Verbindungsweg 4
57610 Altenkirchen
Tel.: 02681 70170

www.dachdecker-stoffel.de

Edelmetallkontor

Öffnungszeiten:
Mo., Do., u. Fr.
10 - 17 Uhr

Sofort Bargeld

Für Gold - Silber - Schmuck
Zahngold und Münzen

Wiedstr. 1
Altenkirchen

www.ap-traumdessous.de

oder besuchen Sie uns in

57614 Steimel-Weroth, Am Taubenbaum 3
Petra Altgeld - Termine 026 84 / 85 06 74